

Gebrauchsanweisung für die



**Serie 220
Speed-Drive
Direct-Drive
Indoor- und Outdoor-Ausführungen**

**CE0321 EN 341: 2011: Klasse C
(Mit Ausnahme von Indoor-Ausführungen)**

VOR GEBRAUCH BITTE IMMER DIE GEBRAUCHSANWEISUNG DURCHLESEN

DIE GEBRAUCHSANWEISUNG SOLLTE IMMER ZUSAMMEN MIT DEM PERFECT DESCENT-SYSTEM AUFBEWAHRT WERDEN UND DARF NUR VOM ENDBENUTZER ENTFERNT WERDEN. DIESES HANDBUCH ENTHÄLT INFORMATIONEN ÜBER DEN SICHEREN GEBRAUCH DES PERFECT DESCENT-KLETTERSISTEMS SOWIE INFORMATIONEN ÜBER DIE REGISTRIERUNG UND GARANTIE. STELLEN SIE SICHER, DASS ES FÜR DIE BETREIBER JEDERZEIT LEICHT ZUGÄNGLICH IST.

SERIEN-NR.: _____

Einrichtungen, die das Perfect Descent-Klettersystem verwenden, müssen sich auf die Betriebsstandards der Climbing Wall Association, Inc. stützen und die von ihnen bereitgestellten Leitlinien für die Kletterhallenbranche, darunter Altersbeschränkungen, Verzichtserklärungen, Prüfungen von Sicherheitsgeräten und Betriebsabläufe der Kletteranlagen einhalten. Lesen und halten Sie sich auch an die bautechnischen Normen der Climbing Wall Association, Inc., sowie die technischen Richtlinien der Kletterindustrie für Lastenverteilung und Platzierung von Sicherungspunkten an künstlichen Kletterwänden. Die hierin enthaltenen Anleitungen ersetzen alle Informationen in den obengenannten Publikationen. Beide Publikationen sind über die Climbing Wall Association (CWA) erhältlich.

Climbing Wall Association, Inc.
1460 Lee Hill Rd., Unit 2, Boulder, CO 80304-0870, USA
Telefon: +1-720-838-8284 Fax: +1-720-528-8200
www.climbingwallindustry.org



**WICHTIGER HINWEIS ZUR SICHERHEIT
BITTE VOR MONTAGE UND BETRIEB DURCHLESEN**

WARNUNG

Klettern ist grundsätzlich eine gefährliche Tätigkeit. Betreiber des Perfect Descent-Klettersystems sind verantwortlich für die Sicherheit und Aufsicht von Kletterern, die diese Geräte benutzen. C3 Manufacturing verlangt, dass alle Betreiber vor Verwendung dieses Produkts darin geschult werden müssen.

Diese Anleitungen müssen den Betreibern vor Verwendung des Perfect Descent-Klettersystems zur Verfügung gestellt und als Nachschlagewerk für die Bediener aufbewahrt werden. Die Eigentümer und Betreiber müssen alle Anleitungen, Etiketten, Kennzeichnungen und Warnungen, die diesem Produkt und allen damit verbundenen Produkten beiliegen und zur Verwendung mit dem Perfect Descent-Klettersystem gedacht sind, lesen, verstehen (oder sich erklären lassen) und befolgen.

**NICHTBEACHTUNG KANN ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN
VERLETZUNGEN FÜHREN.**





SPEEDKLETTERN

Das Perfect Descent-Klettersystem Selbstsicherungsgerät kann zum Speedklettern verwendet werden. Speedkletterer müssen kontinuierlich beaufsichtigt werden. Der Kletterer und die beaufsichtigende(n) Person(en) müssen das Gurtband auf ordnungsgemäßes Einziehen während des Aufstiegs überwachen. Es muss ein System zur Warnung des Kletterers bei zuviel Schlappseil bestehen. Der Kletterer muss angewiesen werden, bei einer solchen Warnung sofort das Klettern einzustellen. Wenn sich das Gurtband nicht in das Gerät einzieht oder nicht mit dem Kletterer mitläuft, muss das Gerät umgehend aus dem Verkehr gezogen und zum nächsten autorisierten Service-Center zur Überprüfung und Reparatur geschickt werden.
ZUVIEL SCHLAPPSEIL KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

STANDORT-RETTUNGSPLAN

Eigentümer und Betreiber müssen einen Notfallrettungsplan für jeden in Not geratenen Kletterer an allen Standorten, die Perfect Descent-Klettersysteme einsetzen, verfügbar haben. Die Betreiber müssen die Benutzer des Perfect Descent-Klettersystems vor dem Klettern über das Vorgehen zur Rettung von in Not geratenen Kletterern informieren.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Die Eigentümer und Betreiber müssen alle Normen, internationale, Bundes-, Landes- und regionale Vorschriften, sowie alle spezifischen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften im Zusammenhang mit der Montage und Verwendung dieses Produktes einhalten.



INHALTSVERZEICHNIS

ZERTIFIZIERUNG	6
1.0 - BESCHREIBUNG DES PERFECT DESCENT-KLETTERSISTEMS	7
1.1 - GEHÄUSEELEMENTE DES PERFECT DESCENT-KLETTERSISTEMS	7
1.2 - ETIKETTEN UND KENNZEICHNUNGEN DES PERFECT DESCENT-KLETTERSISTEMS	7-8
2.0 - SPEZIFIKATIONEN DES PERFECT DESCENT-KLETTERSISTEMS MODELL 220	8
3.0 - AUSPACKEN DES PERFECT DESCENT-KLETTERSISTEMS	9
3.1 - VORÜBERLEGUNGEN	9
3.2 - PACKUNGSINHALT	9
3.3 - AUSPACKEN DES PERFECT DESCENT-KLETTERSISTEMS	9
3.4 - TRANSPORT	9
4.0 - MONTAGEANLEITUNG	9
4.1 - VORÜBERLEGUNGEN	9
4.1.1 - MONTAGEHÖHE – LÄNGE DES GURTBANDS	9
4.1.2 - FEUCHTIGKEIT	10
4.1.2.1 - INDOOR-AUSFÜHRUNG	10
4.1.2.2 - OUTDOOR-AUSFÜHRUNG (SPEED-DRIVE, DIRECT-DRIVE)	10
4.1.3 - PLATZIERUNG	10-11
4.1.4 - HANDHABUNG	11
4.2 - VERANKERUNG DES PERFECT DESCENT-KLETTERSISTEMS MITHILFE DES ZUGELASSENEN VERANKERUNGSMATERIALS	11-12
4.2.1 - VERANKERUNGSPUNKTE	12
4.2.2 - RINGSCHRAUBE	12
4.2.3 - MONTAGE DES KARABINERS	13
4.2.4 - VERANKERUNGSSCHÄKEL	13
4.2.5 - KOMPATIBILITÄT VON VERANKERUNGSKOMPONENTEN	13
4.3 - VERANKERUNG DES PERFECT DESCENT-KLETTERSISTEMS, KUNDENSPEZIFISCHE MONTAGE	13
4.3.1 - VERWENDUNG DER SYSTEME ZUM ABSEILEN VON ERHÖHTEN PLATTFORMEN	13
5.0 - SCHULUNG	14
5.1 - GEBRAUCHSANWEISUNG	14
6.0 - NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN	15
7.0 - KLETTERGURT	15
8.0 - AUFSICHT WÄHREND DER NUTZUNG	16

9.0 - KORREKTE ABSTIEGSMETHODE	17
10.0 - UMGANG MIT DEM KARABINER	17
11.0 - PFLEGE, WARTUNG UND LAGERUNG	18
11.1 - AUSTAUSCH DES GURTBANDS (UND KARABINERS).....	18
11.2 - REINIGUNG	18
11.3 - WARTUNG UND SERVICE	19
11.4 - LAGERUNG	19
11.5 - ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR	19
12.0 - ETIKETTEN UND KENNZEICHNUNGEN	20
13.0 - ÜBERPRÜFUNG DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS	21
13.1 - ÜBERPRÜFUNG VOR GEBRAUCH	21
13.2 - WÖCHENTLICHE ÜBERPRÜFUNG.....	21
13.3 - FORMELLE ÜBERPRÜFUNG	21
13.3.1 - HÄUFIGKEIT DER FORMELLEN ÜBERPRÜFUNG	21
13.3.2 - KONTROLLE DER AUSRÜSTUNG	22
13.3.3 - FORMELLES ÜBERPRÜFUNGSVERFAHREN.....	22
13.3.3.1 - DIAGRAMM	22
13.3.3.2 - FORMELLES ÜBERPRÜFUNGSPROTOKOLL	22
13.3.3.3 - CHECKLISTE FÜR FORMELLE ÜBERPRÜFUNG.....	23
13.3.3.4 - SCHRITTE DES FORMELLEN ÜBERPRÜFUNGSVERFAHRENS, GEHÄUSE	23
13.4 - DIAGRAMM DER FORMELLEN ÜBERPRÜFUNG	24
13.5 - CHECKLISTE FÜR FORMELLE ÜBERPRÜFUNG	25
13.6 - FORMELLES ÜBERPRÜFUNGSPROTOKOLL.....	26
14.0 - WERKSSERVICE	27
14.1 - WERKSSERVICE.....	27
14.2 - BESITZERREGISTRIERUNG.....	27
14.3 - WANN WERKSSERVICE NOTWENDIG IST.....	27
14.4 - WIE SIE WERKSSERVICE ERHALTEN	28
14.5 - SERVICE- UND PRÜFPROTOKOLLE.....	29
14.6 - WERKSSERVICE-PROTOKOLL.....	29-30
GARANTIEINFORMATIONEN	31

ZERTIFIZIERUNG

- Wenn das Perfect Descent-Klettersystem außerhalb des Ziellandes weiterverkauft wird, muss der Weiterverkäufer Anleitungen für Gebrauch, Service, Wartung und Reparatur in der Sprache des Landes, in dem das Gerät benutzt wird, zur Verfügung stellen.
- Das Perfect Descent-Klettersystem darf nur in Kombination mit anderen Komponenten als Klettersystem verwendet werden. Es gilt nur dann als geeignet für den Einsatz, wenn sichergestellt ist, dass das gesamte System die Anforderungen der jeweiligen regionalen Verordnungen/Normen sowie solche auf Landes- und Bundesebene erfüllt.
- Perfect Descent entspricht den nachfolgenden geltenden Sicherheitsbestimmungen:
 - o AS/NZS 1891: Industrielle Absturzsicherungs-Systeme und -Geräte – Teil 3: Fallschutzeinrichtungen
 - o CSA Z259.2.3-99: Abseil- und Sicherungsgeräte
 - o ANSI/ASSE Z359.4: Sicherheitstechnische Anforderungen an unterstützte Rettungs- und Selbstrettungs-Systeme, Teilsysteme und Komponenten
 - o EN 341: 1992 + A1: 1997 Klasse A: Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz; Abseilgeräte
 - o EN 341: 2011 Klasse C: Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz; Abseilgeräte (Outdoor-Ausführung)

- Benannte Stelle für CE-Kennzeichnung
 - o SATRA Technology Centre
Wyndham Way
Telford Way
Kettering
Northamptonshire
NN16 8SD
Vereinigtes Königreich

- Kontrollorgan der Hersteller
 - o SATRA Technology Centre
Wyndham Way
Telford Way
Kettering
Northamptonshire
NN16 8SD
Vereinigtes Königreich

1.0 BESCHREIBUNG DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS

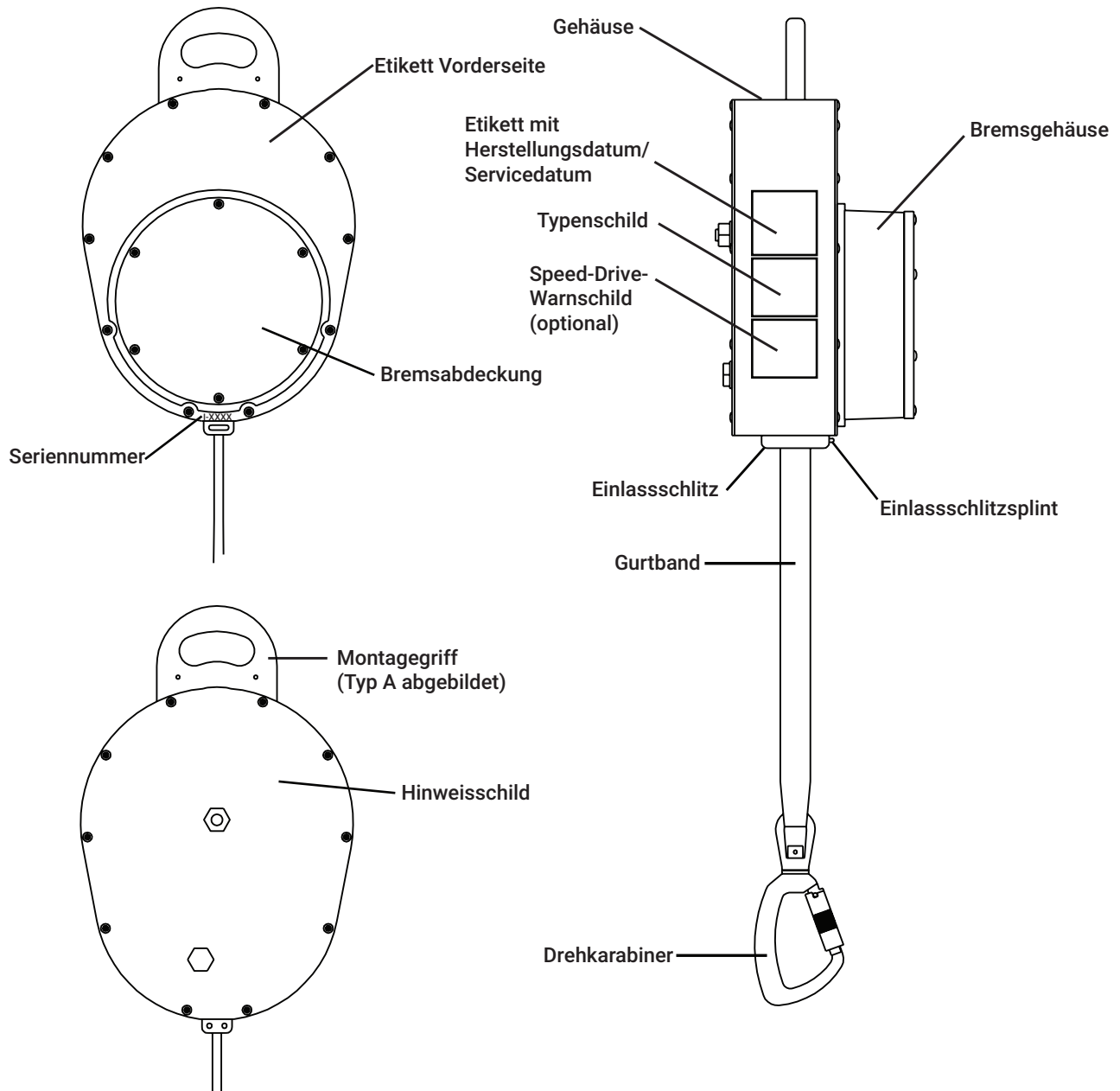
Das Perfect Descent-Klettersystem ist ein Gerät zum kontrollierten Abseilen beim Sportklettern und wird in Kletterhallen, an mobilen Kletterwänden oder auf Adventure-Parcours verwendet. Es wird anstelle einer Toprope-Sicherung verwendet; auf ein Sicherungsgerät kann damit verzichtet werden, weil dem Kletterer eine freihändige Sicherung zur Verfügung steht. Wenn der Kletterer die Hände von der Wand nimmt, bleibt er jedoch nicht am Perfect Descent-Klettersystem hängen und wird automatisch mit kontinuierlicher Geschwindigkeit kontrolliert auf den Boden abgesenkt. Das Gurtband wird automatisch in das Gerät zurückgezogen und ermöglicht so wiederholtes Abseilen. Das Perfect Descent-Klettersystem ist NICHT für den Vorstieg konzipiert. Die Perfect Descent *Speed*-Ausführung hat eine Rückzugsgeschwindigkeit von über 4,6 m/s (15 ft/s) und kann zum Speedklettern verwendet werden. Die Speed-Drive-Ausführung (16,1 m) kann in Verbindung mit einer zugelassenen IFSC-Kletterwand für Weltrekord-Veranstaltungen verwendet werden.

1.1 GEHÄUSETEILE DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS (DIAGRAMM SEITE 8)

- **MONTAGEGRIFF**
 - Verbindungspunkt zur Verankerung des Perfect Descent-Klettersystems an die Kletterstruktur. Dient auch als Tragegriff. Verankerungselemente müssen immer durch den Tragegriff gesichert werden.
- **BREMSGEHÄUSE**
 - Das Metallgehäuse in dem sich der Bremsmechanismus befindet.
- **MANIPULATIONSSICHERE SCHRAUBEN (Nicht gekennzeichnet)**
 - Weist nach, dass das Gerät von jemand anderem als einem autorisierten Vertreter des Herstellers manipuliert wurde. **NIEMALS** das Gehäuse öffnen oder versuchen, eine Reparatur vor Ort durchzuführen. Es kann dabei zu schweren Verletzungen kommen.
- **EINLASSSCHLITZ**
 - Dichtet das Gerät ab, um das Eindringen von Verunreinigungen ins Gehäuse zu vermeiden und eine Verdrehung des Gurtes zu verhindern.
- **GURTBAND**
 - Gurtband aus Nylon (2,54 cm) mit Verschleißüberwachung. Es handelt sich um gelbes Gurtband mit beidseitiger schwarzer Verschleißanzeige. Wenn das Gurtband bis zur Verschleißanzeige durchgescheuert ist, muss es ersetzt werden.
- **DREHKARABINER**
 - Bietet eine selbstverriegelnde Anschlussmöglichkeit für den Klettergurt des Kletterers (Drehgelenk und Karabinerhaken können separate Komponenten sein).

1.2 ETIKETTEN UND KENNZEICHNUNGEN DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS

- **ETIKETTEN AN DER VORDERSEITE**
 - Zeigt Produktlogo bzw. Produktausführung.
- **HINWEISSCHILD**
 - Erläutert die Überprüfung vor Gebrauch und die Montageanweisungen. Das Lesen der rückseitigen Etikette ist kein Ersatz für das Lesen und Verstehen dieser Gebrauchsanweisung!
- **ETIKETT MIT HERSTELLUNGSDATUM/SERVICEDATUM**
 - Wird vom Hersteller ausgefüllt. Liefert wichtige Angaben zu Überprüfungs- und Werksservice-Verfahren, wie in Abschnitt 14 erläutert. Dieses Etikett befindet sich an der Seite des Geräts.
- **TYPENSCHILD**
 - Enthält modellspezifische Angaben.
- **SPEED-DRIVE WARNSCHILD (optional)**
 - Enthält Warnungen und Spezifikationen für den Speed-Drive.



2.0 SPEZIFIKATIONEN DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS

- Gurtspezifikationen: 8,5, 12,2 bzw. 16,1 m (28, 40 bzw. 53 ft) Länge, aus Nylon-/Gurtband mit 2,54 cm (1 in) Breite
- Gehäuseabmessungen: 40 x 24 x 19 cm (16 x 9,5 x 7,5 in)
- Nettogewicht: 13,1–14 kg (29–31 lbs)
- Abseilgeschwindigkeit:
 - o Maximal: 2 m/s (6,6 ft/s)
 - o Minimal: 0,5 m/s (1,6 ft/s)
- Einzugs geschwindigkeit **Speed Drive** >4,6 m/s (>15 ft/s)
- Einzugs geschwindigkeit **Direct Drive** ≈ 0,61 m/s (2 ft/s)
- Höchstgewicht des Kletterers: 140 kg (310 lbs)
- Mindestgewicht des Kletterers: 11,5 kg (25 lbs)
- Materialien
 - o Gehäuse: Edelstahl und Aluminium
 - o Gurtband: Mindestbruchfestigkeit 15,6 kN (3.500 lbs) im Neuzustand
 - o Interne Teile: Edelstahl und/oder Aluminium

3.0 AUSPACKEN DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS

3.1 VORÜBERLEGUNGEN

- Stellen Sie sicher, dass diese Gebrauchsanweisung für Nutzer des Perfect Descent-Klettersystems jederzeit leicht zugänglich ist. Sie enthält Informationen zum sicheren Gebrauch des Perfect Descent-Klettersystems sowie alle Informationen zur Registrierung und Garantie. Sie darf nur vom Endbenutzer entfernt werden.
- WERFEN SIE DIE VERPACKUNG NICHT WEG
 - o Der Karton und das innere Verpackungsmaterial sind für die Rücksendung des Geräts zur werkseitigen Wartung und Überprüfung erforderlich. Bitte bewahren Sie die Verpackung an einem sicheren, trockenen Ort auf, bis sie benötigt wird.

3.2 PACKUNGSINHALT

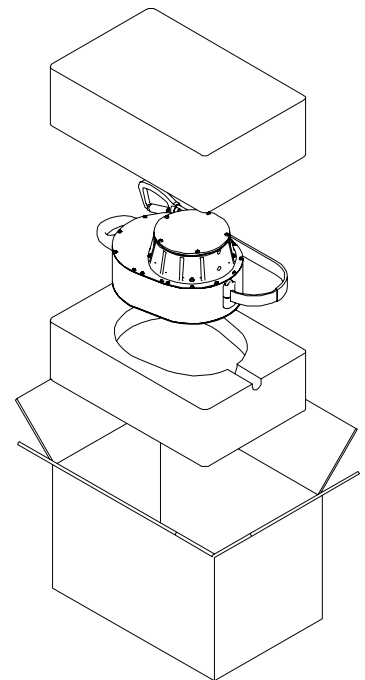
- Das Perfect Descent-Klettersystem ist in einem Pappkarton verpackt und enthält:
 - o 1 Perfect Descent-Klettersystem
 - o 1 Gurtband mit entweder 8,5, 12,2 oder 16,1 Meter (28, 40 oder 53 ft) Länge (eingebaut).
 - o 1 Gebrauchsanweisung

3.3 AUSPACKEN DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS

- Prüfen Sie den Karton unmittelbar nach Erhalt des Geräts auf Transportschäden. Gibt es Anhaltspunkte auf eine Beschädigung, wenden Sie sich bitte an Ihren Perfect Descent-Händler.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Etiketten am Perfect Descent-Klettersystem angebracht und lesbar sind.
- Überprüfen Sie das Etikett mit dem Herstellungsdatum/Service datum auf das Datum „Nächster Service fällig am“. Wenn das aufgeführte Datum abgelaufen ist, bzw. das Etikett fehlt oder unleserlich ist, wenden Sie sich an Ihren Perfect Descent-Händler.
- Melden Sie sich bei www.PerfectDescent.com an, um Ihr Produkt zu registrieren.
- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung und machen Sie sich mit allen Aspekten der Montage, des Betriebs, der Pflege und der Wartung vertraut.

3.4 TRANSPORT

- Wenn das Perfect Descent-Klettersystem zu C3 Manufacturing oder zu einem zugelassenen Service-Center zur Wartung zurückgeschickt werden muss, verwenden Sie hierzu bitte die Originalverpackung. Verpacken Sie das Perfect Descent wie abgebildet:



4.0 MONTAGEANLEITUNG

4.1 VORÜBERLEGUNGEN

4.1.1 MONTAGEHÖHE – LÄNGE DES GURT BANDS

- Perfect Descent-Selbstsicherungsgeräte sind in drei verschiedenen Gurtbandlängen erhältlich. Das Gurtband sollte immer die gleiche oder eine größere Länge als die erwartete Montagehöhe haben. Bei Geräten mit einer zu großen Gurtbandlänge kann es zu einem unsachgemäßen Aufspulen des Gurtbands kommen, was einen ruckartigen oder schnellen Abstieg verursachen kann. Wählen Sie immer die Gurtbandlänge, die der Montagehöhe am ehesten entspricht und vermeiden Sie lange Gurtbänder an niedrigen Wänden. Der Benutzer kann lange Gurtbänder durch kürzere ersetzen, um sie für niedrigere Montagehöhen zu verwenden. Ersetzen Sie nie ein kürzeres Gurtband durch ein längeres, da das Gerät dann nicht einwandfrei arbeitet. Längere Gurtbänder dürfen nur von C3 Manufacturing oder einem autorisierten Service-Center montiert werden.

4.1.2 FEUCHTIGKEIT

4.1.2.1 INDOOR-AUSFÜHRUNG

- Die Perfect Descent-Indoor-Ausführung ist nur für den Gebrauch in kontrollierten Innenbereichs-Anwendungen konzipiert. Lassen Sie das Gerät nicht nass werden. Kontakt mit Feuchtigkeit kann zu einer erhöhten Abseilgeschwindigkeit führen. Verbleibt Feuchtigkeit im Inneren des Gerätemechanismus, kann dies zu einer reduzierten Nutzungsdauer des Perfect Descent führen. Bei einer längeren Einwirkung von Feuchtigkeit und nassen oder feuchten Gurtbändern kann es zur Korrosion des Mechanismus und zu Fehlfunktionen kommen, wie beispielsweise einer höheren Abseilgeschwindigkeit sowie Schwierigkeiten beim Einziehen oder Herausziehen des Gurtbands.

4.1.2.2 OUTDOOR-AUSFÜHRUNG (Speed-Drive, Direct-Drive)

- Der Bremsmechanismus aller Perfect Descent-Ausführungen ist für die Anwendung im Außenbereich abgedichtet; falls jedoch Feuchtigkeit mit anderen Komponenten in Berührung kommt, kann dies zu einer reduzierten Nutzungsdauer des Perfect Descent führen. Das Perfect Descent-Klettersystem hat eine Öffnung, durch die Wasser ins Innere des Mechanismus eintreten kann: der Einlassschlitz. Wird das Perfect Descent-Klettersystem korrekt mit dem Einlassschlitz senkrecht nach unten montiert, fließt die Feuchtigkeit vorwiegend über das schützende Gehäuse oder durch die Einlassschlitzöffnung ab. Es ist wichtig, dass Perfect Descent-Klettersysteme in aufrechter Position montiert werden.

MONTIEREN SIE DAS PERFECT DESCENT-KLETTERSISTEM NIE IN HORIZONTALER LAGE. Bei einer horizontalen Montage kann sich Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses ansammeln. Bei einer längeren Einwirkung von Feuchtigkeit und nassen oder feuchten Gurtbändern kann es zur Korrosion des Mechanismus und zu Fehlfunktionen kommen, wie beispielsweise Schwierigkeiten beim Einziehen oder Herausziehen des Gurtbands. Es sollten alle denkbaren Anstrengungen unternommen werden, um das Perfect Descent-Klettersystem vor direkten und/oder extremen Wittereinwirkungen zu schützen. Gurtbänder, die nass werden, müssen vor dem Einzug und der Lagerung vollständig trocknen. Alle Outdoor-Modelle müssen in einem sauberen, trockenen Bereich gelagert werden, wenn sie nicht in Gebrauch sind, wenn erwartet wird, dass die Temperatur länger als 72 Stunden unter dem Gefrierpunkt bleibt, bzw. wenn das Gerät länger als 1 Woche (7 Tage) nicht verwendet werden soll. Alle Outdoor-Modelle müssen täglich und nach jedem Regen auf einwandfreie Funktion überprüft werden.

WARNUNG

*Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb, dass der Bremsmechanismus trocken ist.
Bei Feuchtigkeit im Bremsmechanismus, kann der Kletterer zu schnell oder ruckartig abgeseilt werden.*

- Während des Transports oder der Lagerung des Perfect Descent-Klettersystems auf einer mobilen Kletterwand, entfernen Sie immer das Gerät oder schützen Sie es durch Abdecken mit einer wasserfesten Abdeckung, um Wasserschaden zu verhindern. Dies ist vor allem dann wichtig, wenn das Gerät transportiert oder in einer horizontalen Position gelagert wird, da Wasser oder Straßensalz eindringen und über längere Zeiträume im Inneren des Mechanismus angestaut werden kann. Ein Plastikbeutel oder eine Plane können als schützende Abdeckung verwendet werden, solange die Abdeckung das Gerät vor dem Eindringen von Wasser in das Perfect Descent-Klettersystem schützt. Entfernen oder bedecken Sie das Gerät jedes Mal, wenn die Kletterwand horizontal gelegt wird. Legen Sie das Perfect Descent-Klettersystem nicht nieder, wenn das Risiko besteht, dass Wasser in das Gerät eindringen und dort verbleiben kann.

4.1.3 PLATZIERUNG

- Montieren Sie das Perfect Descent-Klettersystem mit ausreichendem Abstand, damit das Gerät genügend Spielraum hat, um sich mehrere Zentimeter nach hinten und vorne sowie von Seite zu Seite zu drehen. Das Perfect Descent-Klettersystem DARF NICHT starr montiert werden, da dies einen vorzeitigen Verschleiß des Gurtbands zur Folge haben kann.

WARNUNG

Das Perfect Descent-Klettersystem DARF NICHT starr an der Kletterwand montiert werden.

- Montieren Sie das Perfect Descent-Klettersystem über dem geplanten Abseilweg, dabei muss das Gehäuse vertikal ausgerichtet und der Einlassschlitz nach unten gerichtet sein. Montieren Sie das System so, dass das Gurtband entlang der Kletterwand oder den Klettergriffen ungehindert hängen kann. Lassen Sie das Gurtband beim Abstieg nicht über scharfe Kanten gleiten bzw. an der Wand oder den Klettergriffen entlang schleifen. Vermeiden Sie stets Montagen, bei denen das Gurtband hinter Klettergriffen oder anderen Hindernissen steckenbleiben kann. Montieren Sie das Perfect Descent-Klettersystem so, dass der Kletterer nicht oberhalb des Geräts klettern kann. Montieren Sie das Gerät überhängend, um Gefahren durch Schwingen zu minimieren und übermäßigen Verschleiß am Einlassschlitz zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass die Höhe der Wand die Gurtbandlänge nicht überschreitet; entweder 8,5, 12,2 oder 16,1 Meter (28, 40 oder 53 ft), je nach Länge des im Gerät verwendeten Gurtbands. Stellen Sie außerdem sicher, dass der Kletterer das Gurtband nicht gewaltsam über die Gesamtlänge hinaus herausziehen kann. Erfolgt die Montage an einer mobilen Kletterwand, befestigen Sie das Gerät an einer leicht zugänglichen Stelle, um Kontrollen durchführen oder das Gerät zum Transport abmontieren zu können.
- Ziehen Sie alle möglichen Pfade der Bewegungsabläufe des Kletterers und alle Faktoren in Betracht, die dessen Sicherheit beim Auf- und Abstieg entlang dieser Pfade beeinträchtigen könnten. Betrachten Sie die Position der gesamten Länge des Gurtbands, während sich der potenzielle Kletterer umher bewegt. Das Gurtband darf nicht über, unter oder um den Kletterpfad eines anderen Kletterers herum hängen. Montieren Sie das Perfect Descent-Klettersystem niemals an Orten, wo das Gehäuse oder das Gurtband elektrischen Gefährdungen ausgesetzt sind.
- Montieren Sie das Perfect Descent-Klettersystem immer mit dem Hinweisschild in Richtung Wand und der Bremsstrommel von der Wand abgewandt.

4.1.4 HANDHABUNG

- Vorsicht beim Anheben des Perfect Descent-Klettersystems, denn es ist schwer: $\approx 13,6$ kg (30 lbs).
- Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen, um das Perfect Descent-Klettersystem nach Abmontieren von der Kletterwand nicht fallenzulassen. Fällt das Perfect Descent-Klettersystem herunter, kann es beschädigt werden. Diese Schäden sind womöglich nicht bei Überprüfung des Außengehäuses sichtbar und können zu Störungen beim normalen Gurtbandeinzug führen. Wenn Sie vermuten, dass ein Perfect Descent-Klettersystem fallen gelassen wurde und die internen Mechanismen beschädigt sein könnten, ziehen Sie das Gerät sofort aus dem Verkehr und senden Sie es zurück zu C3 Manufacturing oder an einen autorisierten Service-Center zur Wartung.
- Ist das Perfect Descent-Klettersystem nicht in Gebrauch, sollte das Gurtband vollständig ins Gehäuse eingezogen werden. Dies sorgt für eine längere Lebensdauer der Einspulfeder. Bei Nichtgebrauch kann ein Leitseil mit dem Karabiner verbunden werden, um das Gurtband aus dem Gehäuse herauszuziehen und wieder zurückzuholen. Während des Gebrauchs empfiehlt es sich, den Karabiner zu Beginn des Anstieges, während der Nutzer die Chance hat, in eine Sicherungsstation, Ringschraube oder einen Bügel einzuhängen.
- Für die Speed-Drive-Ausführung – Vermeiden Sie es, das Gurtband loszulassen, damit es nicht unkontrolliert in das Perfect Descent-Klettersystem eingezogen wird. **Dies kann zu Schäden am Gurtband, an dessen Versteppung oder am Karabiner führen. Es kann auch zu einem unsachgemäßen Aufspulen des Gurtbands führen und so einen ruckartigen oder zu schnellen Abstieg verursachen. Führen Sie nach jedem Vorkommnis die in Abschnitt 13.1 beschriebene Überprüfung durch.**

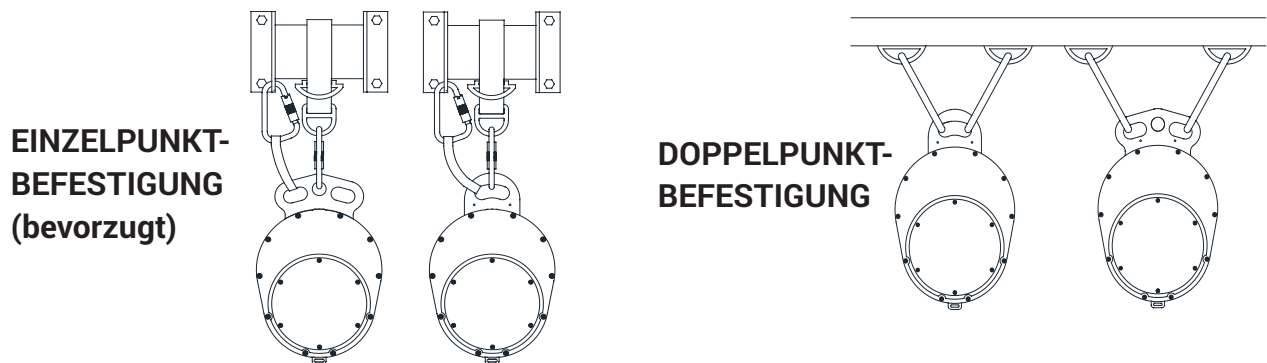
4.2 VERANKERUNG DES PERFECT DESCENT-KLETTERSISTEMS MITHILFE DES ZUGELASSENEN VERANKERUNGSMATERIALS

- Das Perfect Descent-Klettersystem muss mit einer Verankerung verbunden sein, um ein unbeabsichtigtes Ausklinken oder Abrollen zu vermeiden. Für die Montage sind verschiedene Befestigungselemente geeignet. Die nachfolgenden Informationen beschäftigen sich mit einigen dieser Elemente, die allgemein verwendet werden und überall erhältlich sind. Die meisten Geräte können mithilfe dieser Montageelemente individuell oder kombiniert, wie beschrieben, verankert werden. Alle Montageverfahren und Montageelemente müssen die in dieser Gebrauchsanweisung festgelegten Mindestanforderungen, erfüllen. Verwenden Sie niemals andere Montageverfahren und Montageelemente als die von C3 Manufacturing empfohlenen, es sei denn, diese anderen Montageelemente und -verfahren wurden von C3 Manufacturing als geeignet befunden oder von einem technischen Experten genehmigt. Alle Ankerpunkte der Kletterwand müssen so konstruiert sein, dass sie in der Lage sind, die maximale Belastung, die mit dem entsprechenden Sicherheitsfaktor entsteht, zu tragen.
- Alle Ankerpunkte und Verbindungen, die mit dem Perfect Descent-Klettersystem verwendet werden, müssen alle Bundes-, Landes- oder regionalen Vorschriften für solche Geräte erfüllen.

- Die Mindestanforderungen für Ankerpunkte müssen den Anforderungen der EN 12572: Kletterwand-Ankerpunkte und EN 795: Anschlagseinrichtungen entsprechen.
- Die Platzierung und die Ankerpunkte für das Perfect Descent-Klettersystem müssen Folgendes einhalten:
 - Mindestbelastbarkeit des Ankerpunkts/der Ankerpunkte wie durch die geltenden Bundes-, Landes- und regionalen Normen und Vorschriften am Einsatzort festgesetzt.
Bei Fehlen von Bundes-, Landes- und regionalen Normen und Vorschriften, gelten die in der Publikation *General Specification for the Design and Engineering of Artificial Climbing Structures* der Climbing Wall Association (CWA) festgesetzten Mindestwerte bzw. die festgesetzten Mindestwerte in der Publikation *Challenge Courses and Canopy / Zip Line Tours Standards* der Association for Challenge Course Technology (ACCT).
 - Die Ankerpunkte dürfen nicht mit anderen Geräten oder als Befestigung für Material verwendet werden, das nicht mit der Montage des Perfect Descent-Klettersystems zusammenhängt.
 - Die Ankerpunkte müssen korrekt dimensioniert sein, damit die Befestigungselemente ordnungsgemäß angebracht werden können.
- Alle Sekundärverbindungen und für die Montage des Perfect Descent-Klettersystems verwendetes Material muss den Anforderungen von EN 362: Verbindungstypen für den persönlichen Schutz und/oder EN 12275-Verbindungstypen für das Bergsteigen entsprechen.

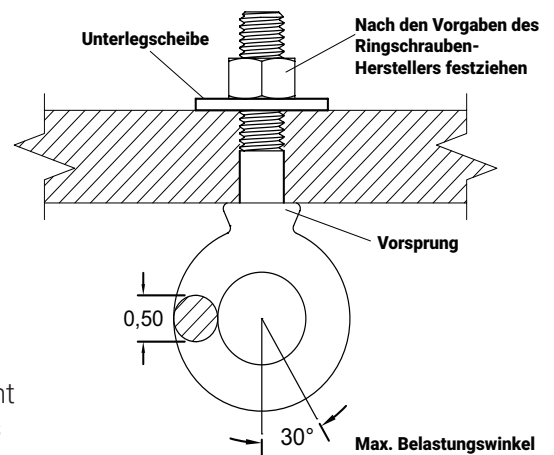
4.2.1 VERANKERUNGSPUNKTE

- Die einzige Stelle, an der das Perfect Descent-Klettersystem montiert werden darf, ist der Griff. Es kann entweder mit einer einzelnen oder doppelten Punktbefestigung montiert werden.
 - Bei der Einzelpunkt-Befestigung wird, wie nachfolgend dargestellt, nur ein Verbindungspunkt mit dem Griff verbunden. Es empfiehlt sich eine Sicherungsverankerung.
 - Bei der Doppelpunkt-Befestigung werden zwei Verbindungspunkte, wie nachfolgend dargestellt, beidseitig mit dem Griff verbunden. Die Doppelpunkt-Befestigung kann einen erhöhten Verschleiß des Gurtbands und des Einlassschlitzes bewirken.



4.2.2 RINGSCHRAUBE

- Ringschrauben müssen aus einer nahtlosen geschmiedeten Stahllegierung hergestellt sein und einen Vorsprung, Gewindeschäft, Unterlegscheibe und Mutter beinhalten. Die Länge des Schafts und der Durchmesser des Gewindeteils müssen für die spezifische Montage geeignet sein. Die Bruchfestigkeit muss bei mindestens 19,6 kN (4.400 lbs) für jede Lastrichtung liegen, die das System benutzt. Stellen Sie sicher, dass die Verankerungs-Zwischenstücke (Karabiner oder Schäkel) kompatibel sind, um ein unbeabsichtigtes Ausklinken („Herausrollen“) zu verhindern. Die korrekte Auswahl und Montage müssen unter Aufsicht einer qualifizierten Person erfolgen. Montieren Sie die Ringschraube so, dass die voraussichtliche Belastungsrichtung in einem Winkel von 30° zur Ringschraubenachse liegt. Nie an einer horizontal angebrachten Ringschraube montieren. Ringschrauben ohne Mutter werden nicht empfohlen, weil diese sich lockern können. Stellen Sie sicher, dass die Mutter ordnungsgemäß gegen die Unterlegscheibe angezogen wurde und sich nicht mit der Zeit lösen wird.



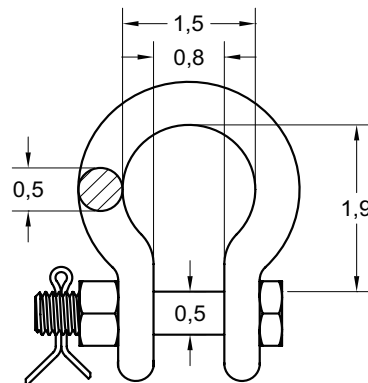
4.2.3 MONTAGE DES KARABINERS

- Stahlkarabiner können als Verankerungskupplung verwendet werden, wenn sie zwischen dem Griff des Perfect Descent-Klettersystems und einem geeigneten Verankerungs-Zwischenstück eingesetzt werden. Der Karabiner muss eine Verriegelungsfunktion und eine Mindestbruchfestigkeit von 2.268 kg (5.000 lbs) haben. Stellen Sie immer sicher, dass die Karabiner entlang ihrer Hauptachse montiert werden und sich in geschlossener und gesicherter Stellung befinden. Wenn die Montage der Karabiner auf andere Weise erfolgt, wird die Bruchfestigkeit bis zum möglichen Versagen verringert.

4.2.4 VERANKERUNGSSCHÄKEL

- Schraubbare Verankerungsschäkel aus einer nahtlos geschmiedeten Stahllegierung können als Verbindung zwischen dem Griff des Perfect Descent-Klettersystems und einem geeigneten Verankerungs-Zwischenstück verwendet werden. Schäkel müssen den Anforderungen der US-amerikanischen Bundesspezifikation RR-271 entsprechen. Diese werden als Sicherheitsschäkel bezeichnet, weil die Schäkelschraube mit einer Mutter und einem Splint gesichert ist, um die Gefahr, dass der Bolzen sich löst, zu verringern. Es wird empfohlen, einen Schäkel mit einem Nenndurchmesser von 13 mm (0,5 in) zu verwenden. Niemals die ursprüngliche Schäkelschraube durch eine normale Schraube ersetzen. Niemals den Schäkel ohne die montierte Mutter und Splint verwenden. Der Griff des Perfect Descent-Klettersystems muss am Schäkelsbogen angebracht werden.

Nahtlos geschmiedeter legierter Stahl.
Mutter und Splint müssen montiert sein.
Mindestbruchfestigkeit 62,3 kN (14.000 lbs)



4.2.5 KOMPATIBILITÄT VON VERANKERUNGSKOMPONENTEN

- Das Verbindungs-Material muss hinsichtlich Größe, Form und Belastungsfestigkeit kompatibel sein. Nicht-kompatible Verbindungen können sich versehentlich lösen („herausrollen“). Stellen Sie immer sicher, dass alle Verbindungselemente der Verankerung kompatibel sind.

4.3 VERANKERUNG DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS, KUNDENSPEZIFISCHE MONTAGE

- Es ist möglich, eine kundenspezifische Montage zu planen und auszuführen. Bei der Planung einer kundenspezifischen Montage, müssen Sie alle potenziellen Hindernisse, die eine korrekte Funktion und den Gurtauszug des Perfect Descent-Klettersystems beeinträchtigen können, berücksichtigen und eliminieren. Das Gurtband darf nicht über eine Riemenscheibe oder Seilrolle laufen, damit das Gehäuse nicht vertikal ausgerichtet wird. Alle kundenspezifischen Montagen müssen von einem qualifizierten Ingenieur entwickelt oder genehmigt werden. Das Perfect Descent-Klettersystem muss so montiert werden, dass es sich nicht lockert. Die Verankerung des Perfect Descent-Klettersystems muss immer durch den Montagegriff erfolgen.

4.3.1 ABSEILEN VON ERHÖHTEN PLATTFORMEN

- Der Direct-Drive kann als selbst-aufrollendes Abseilgerät in Kletterparks und ähnlichen Anwendungen eingesetzt werden, wo kontrollierte Abstiege von erhöhten, festen Punkten erwünscht sind. Nach Auszug kann das Gurtband losgelassen werden, damit es ohne Behinderung in das Gerät eingezogen werden kann. Der volle Umfang der Montageanweisungen zur Verwendung des Direct-Drives als selbst-aufrollendes Abseilgerät übersteigt den Umfang dieses Dokuments. Alle Gestaltungs- und Montageparameter müssen von einem qualifizierten Ingenieur genehmigt werden. Montieren oder verwenden Sie Perfect Descent-Geräte nicht in einer Weise, bei der wiederholte Stoßbelastungen am Gerät erzeugt werden. Stoßbelastungen werden durch Gewicht erzeugt, das auf das Gurtband mit Durchhänger einwirkt. Sich wiederholende Stoßbelastungen können Schäden verursachen, die zu einem Versagen des Geräts führen können, die Abseilgeschwindigkeit angemessen zu kontrollieren. Bei der Montage sollte ausreichend Abstand nach oben eingeplant, Verbindungskontinuität mit einem primären Sicherungsgerät oder einem anderen Fallschutzsystem sichergestellt sowie der Nutzer davon abgehalten werden, während des Abseilens mit Oberflächen, wie Plattformkanten und anderen Teilen des Geländes, in Berührung zu kommen.

5.0 SCHULUNG

Es liegt in der Verantwortung des Käufers des Perfect Descent-Klettersystems, sicherzustellen, dass Nutzer diese Gebrauchsanweisung lesen und verstehen sowie in den folgenden Bereichen unterwiesen wurden:

- Überprüfung, Verwendung, Transport, Lagerung und Wartung des Perfect Descent-Klettersystems.
- Korrekte Montage des Perfect Descent-Klettersystems.
- Ordnungsgemäße Befestigungspunkte und Verfahren, einschließlich der Kompatibilität von Verbindungen, um die Möglichkeit eines versehentlichen Ausklinkens zu eliminieren.
- Die Folgen der unsachgemäßen Verwendung des Perfect Descent-Klettersystems und zugehöriger Ausrüstung, sowie der Nichtbefolgung von Anweisungen und Schulung.
- Unterweisung der Kletterer in der ordnungsgemäßen Anwendung des Perfect Descent-Klettersystems.
- Aufsicht über Kletterer, die das Perfect Descent-Klettersystem verwenden.

Es liegt in der Verantwortung aller Betreiber des Perfect Descent-Klettersystems, sicherzustellen, dass alle Nutzer (Kletterer):

- Korrekt und sicher in einen vorgefertigten Klettergurt passen.
- Sachgerecht mit dem Perfect Descent-Klettersystem-Karabiner am Klettergurt befestigt sind.
- In den korrekten Methoden des Auf- und Abstiegs unter Verwendung des Perfect Descent-Klettersystems geschult wurden.
- Unterwiesen wurden, was sie im Falle eines Gurtband-Durchhängers oder bei Erkennen einer unangemessenen Einzugsgeschwindigkeit während des Kletterns tun müssen.

5.1 GEBRAUCHSANWEISUNG

- Vor dem Einklinken müssen alle Kletterer in der sicheren Verwendung des Perfect Descent-Klettersystems unterwiesen werden. Die Betreiber müssen sicherstellen, dass alle Kletterer mit dem Standort-Rettungsplan vertraut sind, für den Fall, dass der Kletterer in Not gerät. Klettern gilt als anstrengende Aktivität. Wenn Sie eine körperliche oder medizinische Gesundheitsstörung haben, die ihre Kletterfähigkeit beeinträchtigen kann, ziehen Sie vor Ihrer Teilnahme einen Arzt zu Rate.
- Stellen Sie sicher, dass der Karabiner sachgemäß entsprechend der Empfehlungen des Herstellers am Klettergurt angebracht, die Verriegelung vollständig geschlossen und die Sperre eingerastet ist, bevor Sie Ihren Aufstieg beginnen. Einige Modelle sind mit Doppel-Karabinern ausgerüstet, dann müssen beide Karabiner vor dem Klettern am selben Punkt am Klettergurt befestigt werden.

UNSACHGEMÄSSE VERBINDUNG KANN ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN.

- Vor dem Klettern muss der Nutzer Kenntnis der nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen haben und sie vollständig verstehen:
 - o Überprüfen Sie das Perfect Descent-Klettersystem durch Herausziehen eines kurzen Abschnitts, den Sie dann wieder einziehen lassen.
 - o Wenn das Perfect Descent-Klettersystem während des Kletterns das Gurtband nicht einzieht, stellen Sie das Klettern sofort ein und fordern Sie Hilfe an.
 - o Prüfen Sie, ob der Klettergurt korrekt angepasst und festgezurt ist.
 - o Prüfen Sie, ob der/die Karabiner des Perfect Descent-Klettersystems mit dem vorgesehenen Befestigungspunkt am Klettergurt verbunden und die Verriegelung(en) richtig geschlossen ist/sind.
 - o Stellen Sie sicher, dass der Karabinerverschluss vom Kletterer abgewandt ist. (Einzelkarabinermodelle)
 - Ist ein Doppelkarabineranschluss vorhanden, müssen beide Karabiner am selben Befestigungspunkt des Klettergurts angebracht werden. Die Schnapper der Karabiner müssen sich gegenüberliegen.
 - o Klettern Sie niemals neben oder über dem Perfect Descent-Klettersystem.
 - o Beginnen Sie den Abstieg niemals oberhalb des Perfect Descent-Klettersystems.
 - o Stellen Sie vor dem Abstieg sicher, dass sich im Bereich des Abstiegspfads und der Landung keine Personen und Hindernisse befinden.
 - o Steigen Sie immer mit den Füßen zuerst ab, um Hindernissen auszuweichen und sich auf die Landung vorzubereiten.

6.0 NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN

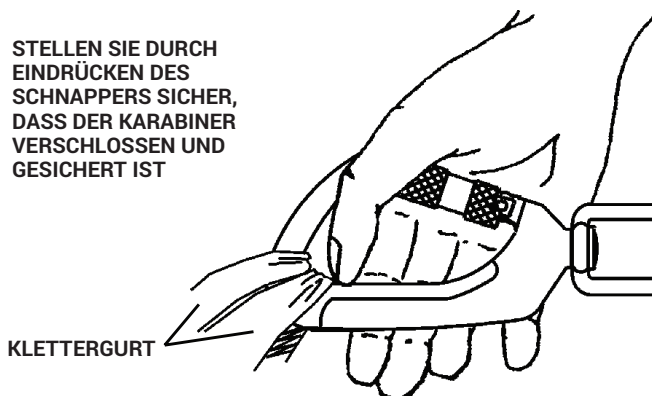
- Das Perfect Descent-Klettersystem ist für den Gebrauch durch jeweils eine Person konzipiert. Das konzipierte Gewicht liegt zwischen 11,4 kg und 140 kg (25 lbs bis 310 lbs). Menschen mit Muskel-, Skelett- oder anderen körperlichen Erkrankungen sollten einen Arzt zu Rate ziehen, bevor sie das Perfect Descent-Klettersystem benutzen. Befragen Sie einen Arzt, wenn Sie an Ihrer körperlichen Fähigkeit zweifeln, sicher zu klettern oder dieses Produkt zu verwenden.
- Setzen Sie das Perfect Descent-Klettersystem nicht über längere Zeit hinweg Umgebungen mit Temperaturen über 85 °C (185 °F) aus. Setzen Sie das Perfect Descent-Klettersystem keiner korrosiven Umgebung aus. Das Gerät während des Transports immer entfernen oder versiegeln. Die Innenteile des Perfect Descent-Klettersystems müssen vor Fremdstoffen, Feuchtigkeit und Wasser geschützt werden. Niemals dort montieren, wo das Gerät oder das Gurtband in Berührung mit einer Spannungsquelle kommen kann. Alle Perfect Descent-Klettersysteme, an denen sich Anzeichen von übermäßigem Verschleiß, Verfall, Fehlfunktionen oder unzureichender Einzugskraft zeigen, müssen aus dem Verkehr gezogen und als „unbrauchbar“ gekennzeichnet werden, bis sie zu einem von C3 Manufacturing genehmigten Service-Center zur Reparatur geschickt wurden. (Siehe Abschnitt 13 für detaillierte Informationen über das Prüfungsverfahren sowie Abschnitt 14 über Werksservice.)

7.0 KLETTERGURT

- Alle Klettergurte, die in Verbindung mit dem Perfect Descent-Klettersystem verwendet werden, müssen einer der nachfolgenden Normen entsprechen:
 - o EN 361 – Persönliche Schutzausrüstung zur Verhinderung von Stürzen aus der Höhe – Ganzkörper-Auffanggurt
 - o EN 813 – Persönliche Schutzausrüstung zur Verhinderung von Stürzen aus der Höhe – Sitzgurt
 - o EN 12277 – Typ A Ganzkörper-Auffanggurt
 - o EN 12277 – Typ B Kleiner Ganzkörper-Auffanggurt
 - o EN 12277 – Typ C Sitzgurt
- Folgen Sie den Empfehlungen des Herstellers für das Anpassen, die Befestigung und das korrekte Einfädeln der Schnallen. Der verwendete Perfect Descent-Klettersystem-Karabiner muss gemäß den Anweisungen des Herstellers am Klettergurt angebracht werden. Die Betreiber müssen vor dem Aufstieg des Kletterers immer den korrekten Sitz und die korrekte Befestigung am Perfect Descent-Klettersystem-Karabiner überprüfen. Die falsche Gurtgröße, der falsche Typ oder eine schlechte Anpassung können einen Kopfüber-Abseilvorgang oder Sturz mit ernsthaften Verletzungen oder Tod zur Folge haben. Der Einsatz eines Ganzkörpergurtes minimiert die Gefahr eines Kopfüber-Sturzes. Lesen Sie die Anweisungen der Klettergurthersteller und besuchen Sie die Website der Climbing Wall Association für Informationen über die Konstruktion, den Gebrauch und die Einsatzbeschränkungen von Klettergurten.

8.0 AUFSICHT WÄHREND DER NUTZUNG

- Die vom Betreiber angebotene Schulung der Nutzer (Kletterer) zum Perfect Descent-Klettersystem muss mindestens die in Abschnitt 5.0 angegebenen Bereiche umfassen.
- Die Kletterer müssen unter ständiger Aufsicht eines geschulten Bedieners sein. Vor dem Aufstieg in die Kletterwand müssen die Betreiber sicherstellen, dass alle Kletterer Folgendes ausgeführt haben:
 - Ihren Klettergurt korrekt angepasst und sicher festgezogen.
 - Ihren Klettergurt sachgemäß an den Perfect Descent-Klettersystem-Karabiner befestigt.
- Nachdem der Gurt des Kletterers befestigt ist, immer durch Drücken des Schnappers überprüfen, ob sich der Schnapper am Karabiner in geschlossener und gesicherter Stellung befindet.
- Die Betreiber müssen Anweisungen zu den korrekten Methoden des Auf- und Abstiegs der Wand unter Verwendung des Perfect Descent-Klettersystems bereitstellen.
- Lassen Sie Kletterer nicht über dem Perfect Descent-Klettersystem aufsteigen oder aus ihrer Bahn in die Bahn von anderen Kletterern steigen.
- Kletterer müssen davon abgehalten werden, in einem Bereich der Wand zu klettern, die zu einem Pendelsturz führen könnten.
- Die Landefläche immer sicher und unbehindert halten und sicherstellen, dass sich keine Objekte oder andere Kletterer im Umfeld befinden.
- Lassen Sie es nicht zu, dass Kletterer das Gurtband um Haltegriffe schlingen oder den Gurt durch feststehende oder provisorische Verankerungen fixieren, um ihren Abstiegsplatz zu ändern.
- Lassen Sie nicht zu, dass das Gurtband um Arme, Beine oder Hals gewickelt wird.



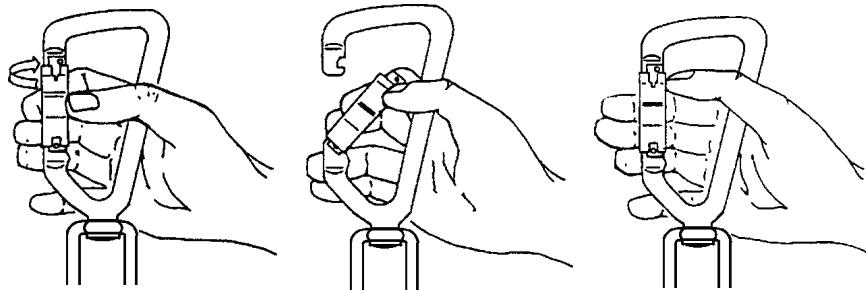
- Betreiber müssen die Kletterer vor zuviel Schlappseil warnen. Schlappseil, das zu einem Bodensturz führt, kann einem Kletterer ernsthafte Verletzungen zufügen oder das Gurtband zerreißen. Weisen Sie den Kletterer an, bei zuviel Schlappseil ruhig in der Wand zu bleiben und den Betreiber unverzüglich zu informieren. Ist der Kletterer aufgestiegen, ohne das übermäßige Schlappseil zu bemerken, muss der Kletterer angewiesen werden, in der Wand zu bleiben. Die Rettung des Kletterers muss erfolgen, indem dessen Klettergurt an einem Sekundär-Klettersystem befestigt (Toprope oder zweites Perfect Descent-Klettersystem) und er nach unten abgeseilt wird. Stellen Sie immer sicher, dass dieses Rettungssystem verfügbar ist, und dass alle Anwender in einer Rettungsmethode geschult sind.
- Wird das Perfect Descent-Klettersystem für Speedklettern verwendet, muss der Kletterer kontinuierlich überwacht werden. Der Kletterer und die beaufsichtigende(n) Person(en) müssen das Gurtband ständig auf ordnungsgemäßes Einziehen während des Aufstiegs überwachen. Es muss ein System zur Warnung des Kletterers bei Auftreten eines Durchhängers oder anderer Einziehprobleme, die sich am Gurtband entwickeln, bestehen. Der Kletterer muss angewiesen werden, bei einer solchen Warnung sofort das Klettern einzustellen. Wenn das Gurtband nicht korrekt in das Gerät eingezogen wird oder sich nicht mit dem Kletterer mitbewegt, muss es umgehend aus dem Verkehr gezogen und zum nächsten autorisierten Service-Center zur Überprüfung und Reparatur geschickt werden.
- Halten Sie Kletterer davon ab, das Gurtband freizugeben, das dann unkontrolliert in das Perfect Descent-Klettersystem eingezogen wird. Dies kann zu Schäden am Gurtband, an dessen Versteppung oder am Karabiner führen. Sie müssen nach jedem solchem Vorkommnis die in Abschnitt 13.1 beschriebene Überprüfung durchführen. Dies gilt nur für Geräte, die mit dem **Speed-Drive** ausgerüstet sind.

9.0 KORREKTE ABSTIEGSMETHODE

- Beim Abstieg muss der Kletterer die Wand loslassen und sein Gewicht auf das Perfect Descent-Klettersystem verlagern. Der Kletterer spürt eine leichte Spannung des Gurtbands, bis er den Abstieg beginnt. Er muss sich in seinem Klettergurt zurücklehnen und mit den Füßen an der Wand hinuntergehen. Achten Sie immer darauf, dass die Landefläche sicher und frei von Hindernissen ist.
- Wenn ein Kletterer ängstlich oder nicht mit der Funktion des Perfect Descent-Klettersystems vertraut ist, empfiehlt es sich, den Kletterer eine kurze Strecke auf- und absteigen zu lassen, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen.

10.0 UMGANG MIT DEM KARABINER

- Die Karabiner, die dem Perfect Descent-Klettersystem beiliegen, sind entweder zweistufige oder dreistufige selbstverriegelnde Verschlusskarabiner.
- Wenn ein Karabiner an einen Klettergurt befestigt wird, muss sichergestellt werden, dass weder Gurtgewebe noch Kleidung das Schließen des Schnappers behindert. Den Schnapper immer nach erfolgter Befestigung an den vom Hersteller empfohlenen Klettergurtbefestigungspunkten durch Eindrücken des Schnappers prüfen, um sicherzustellen, dass er vollständig verschlossen und verriegelt ist.
- Schützen Sie das Gerät vor Einflüssen, die den Karabinerschnapper Objekten aussetzen würden, die eine unbeabsichtigte Manipulation des Schnappermechanismus verursachen könnten.
- Der **zweistufige Karabiner** wird durch Drehung der gerändelten Schraubhülse um 90° und anschließendes Eindrücken des Schnappers geöffnet.

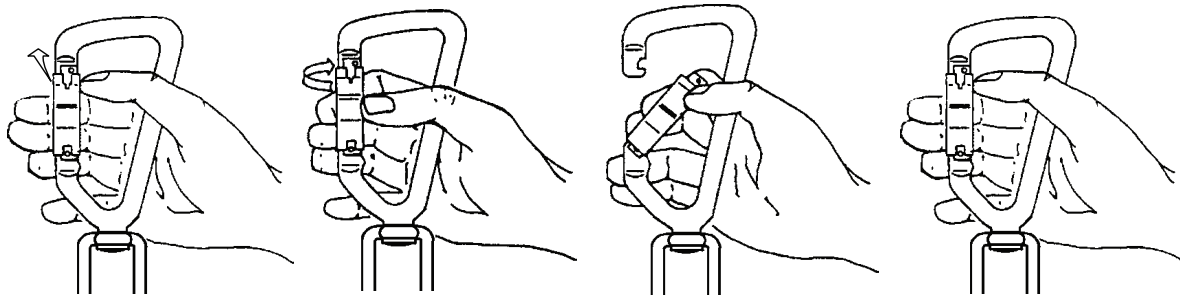


a) Hülse 90 Grad um ihre Achse drehen

b) Hülse drücken, bis sie sich um das Scharnier dreht

c) Den Schnapper loslassen, er sollte sich automatisch schließen und verriegeln

- Der **dreistufige Karabiner** wird durch Anhebung der Hülse bis zum Anschlag, der anschließenden Drehung der gerändelten Schraubhülse um 90° und dann Eindrücken des Schnappers geöffnet.



a) Die Hülse bis zum Anschlag hochschieben

b) Hülse 90 Grad um ihre Achse drehen

c) Hülse drücken, bis sie um das Scharnier drehbar ist

d) Den Schnapper loslassen, er sollte sich automatisch schließen und verriegeln

WARNUNG

Prüfen Sie vor der Verwendung noch einmal, ob sich der Karabinerschnapper korrekt geschlossen und verriegelt hat.

11.0 PFLEGE, WARTUNG UND LAGERUNG

- Überprüfen Sie das Perfect Descent-Klettersystem nach den in Abschnitt 13 dieser Gebrauchsanweisung aufgeführten Richtlinien.
- Die Lebensdauer des Perfect Descent-Klettersystems hängt von der richtigen Pflege des Geräts ab, wozu auch die Wartung und Lagerung gehören. Wenn das Perfect Descent-Klettersystem an einer mobilen Kletterwand verwendet wird, muss es vor dem Transport immer entfernt oder das Gerät gegen Wasser, Salz und Verunreinigungen geschützt und versiegelt werden. Eine Wartung im Werk ist alle zwei Jahre erforderlich, um das Produkt in einwandfreiem Zustand zu halten und dessen Unversehrtheit sicherzustellen. Außerdem ist eine richtige Pflege und Wartung des Produkts durch den Betreiber während der zweijährigen Intervalle zwischen den Wartungsterminen im Werk wichtig.
 - o Vermeiden Sie Dellen oder Verformung des Gehäuses. Lassen Sie das Gerät nie herunterfallen und setzen Sie es immer vorsichtig ab.
 - o Schützen Sie das Gurtband während des Gebrauchs vor scharfen Ecken und Kanten.
 - o Lassen Sie KEINE Fremdstoffe in das Gehäuse eindringen.
 - o Beachten Sie alle Warnschilder und Anleitungen, da diese Schäden am Produkt vermeiden und den Nutzer in der korrekten Bedienung des Perfect Descent-Klettersystems unterweisen sollen.
- **NICHT IM NASSEN ZUSTAND LAGERN**
 - o Wurde das Perfect Descent-Klettersystem Wasser oder Feuchtigkeit ausgesetzt, muss es gründlich gereinigt und getrocknet werden. Das Gurtband darf nicht nass in das Gehäuse des Geräts eingezogen werden. Lagern Sie das Gerät in einem sauberen, trockenen Umfeld.

11.1 AUSTAUSCH DES GURT BANDS (UND KARABINERS)

- Eine Komponente des Perfect Descent-Klettersystems, das Gurtband, muss möglicherweise vor Ort vom Betreiber/Besitzer ausgetauscht werden. Das Gurtband muss umgehend ausgetauscht werden, wenn es anscheinend beschädigt, unverhältnismäßig fransig, abgegriffen oder von der Sonne ausgebleicht ist, wenn die Verschleißanzeigen beginnen, durchzuscheuern, wenn Korrosion am Karabiner sichtbar ist, oder wenn der Karabiner nicht mehr korrekt funktioniert. Ersetzen Sie das Gurtband im Rahmen des regelmäßigen Wartungsplans. Haben Sie immer ein Ersatzgurtband und die entsprechenden Werkzeuge griffbereit, falls ein Gurtband umgehend ersetzt werden muss. Die Austauschhäufigkeit des Gurtbands ist abhängig vom Gebrauch. Gurtbandersatz-Kits können bei einem autorisierten Vertragshändler oder Service-Center erworben werden. Die Gurtbandersatz-Kits enthalten detaillierte Anleitungen zum Austausch des Gurtbands.

11.2 REINIGUNG

- Verwenden Sie zur Reinigung des Gehäuses ein sauberes, feuchtes (nicht nasses) Tuch, um Kalk, Schmutz oder andere Verunreinigungen zu entfernen, die korrodierend wirken oder die Lesbarkeit der Etiketten beeinträchtigen könnten. Trocknen Sie das Perfect Descent-Klettersystem ab, bevor Sie es wieder in Gebrauch nehmen. Die Reinigungshäufigkeit muss durch Überprüfung sowie entsprechend der in der Umgebung herrschenden Bedingungen bestimmt werden. In stark korrosiven Umgebungen ist eine Reinigung häufiger erforderlich. Verwenden Sie nie Lösungsmittel für die Reinigung des Gehäuses, da sie den Etikettenkleber auflösen können. Verwenden Sie KEINE Scheuermittel für die Reinigung des Gehäuses, da sie die Beschichtung und die Etiketten beschädigen können. Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein. Sollte Wasser in das Gehäuse eindringen, hängen Sie das Gerät auf und ziehen Sie die gesamte Länge des Gurtbands heraus; dies ermöglicht dem Wasser, aus der Gurtbandöffnung abzufließen. Wischen Sie das Gurtband mit einem sauberen trockenen Tuch trocken, während es langsam in das Gehäuse zurück gerollt wird. Hängen Sie das Gerät in einem warmen trockenen Raum mit herausgezogenem Gurtband auf. Richten Sie Fragen zu Zustand und Reinigung des Perfect Descent-Klettersystems an C3 Manufacturing.

11.3 WARTUNG UND SERVICE

- Die gründlichen Wartungsarbeiten können nur im Werk durchgeführt werden, aber die hier beschriebene routinemäßige Wartung kann auch vom Betreiber durchgeführt werden. Sachgemäße Wartung wirkt vorbeugend und korrigierend.
- Die sachgemäße Wartung des Perfect Descent-Klettersystems beinhaltet die regelmäßige Reinigung des Gerätegehäuses, um Staub und Kalk zu entfernen. Ein Perfect Descent-Klettersystem, das ständig in Gebrauch ist, sollte wöchentlich gereinigt werden.
- Zur sachgemäßen Wartung des Karabiners gehört das Reinigen und Schmieren des Schnappers, des Drehmechanismus und der Schraubhülse. Entfernen Sie losen Schmutz und Kalkstaub, schmieren Sie den Karabiner mit einem leichten Maschinenöl zwischen allen beweglichen Teilen und betätigen Sie die Verriegelung des Schnappers mehrere Male, um das Eindringen des Schmiermittels zu verbessern. Lassen Sie das Schmiermittel NICHT in Berührung mit dem Nylongurtband kommen, da dies das Gurtband schwächen kann. Überschüssiges Schmiermittel abwischen und trocknen lassen. Sollte jemals ein Schnapper im geöffneten oder unverriegelten Zustand klemmen, muss das Perfect Descent-Klettersystem sofort außer Betrieb genommen werden, bis es ordnungsgemäß geschmiert und danach überprüft wurde, dass sich der Schnapper automatisch schließt und verriegelt. Wenn das Schmieren das Problem nicht korrigiert, muss das Perfect Descent-Klettersystem sofort außer Betrieb genommen werden, bis das Gurtband mit einem Gurtbandersatz-Kit ausgetauscht wurde.
- Geräte, die Beschädigungen aufweisen oder Wartung erfordern, müssen als „UNBRAUCHBAR“ gekennzeichnet und aus dem Verkehr gezogen werden. Korrektive Wartung (außer Reinigung) und Reparatur, wie z. B. Austausch von Elementen (mit Ausnahme des Gurtbands mit integriertem Einlassschlitz und Befestigungselement), dürfen nur von C3 Manufacturing oder einem autorisierten Service-Center durchgeführt werden. Führen Sie keine Reparaturen vor Ort durch.

11.4 LAGERUNG

- Lagern Sie das Perfect Descent-Klettersystem an einem kühlen, trockenen und sauberen Ort. Vermeiden Sie Bereiche, in denen Hitze, Feuchtigkeit, Öl und Chemikalien oder deren Dämpfe bzw. andere zersetzende Elemente vorkommen können. Geräte, die stark verschmutzt, nass oder anderweitig verunreinigt sind, sollten vor der Lagerung sachgerecht gewartet werden (z. B. getrocknet und gereinigt). Achten Sie darauf, dass das Außengurtband nicht mit Fett, Ölen, Benzin oder anderen Chemikalien in Berührung kommt, die es schwächen können.
- Setzen Sie das Perfect Descent-Klettersystem nie über längere Zeiträume auf Beton- oder Ascheböden ab, da der Schwefelkalk und die Asche korrosiv wirken können. Lagern Sie das Gerät mit vollständig eingezogener Rettungsleine. Vor dem Gebrauch von Geräten, die über längere Zeit gelagert wurden, sollte eine formelle Überprüfung von einer zuständigen Person durchgeführt werden.

11.5 ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

- Ihr Perfect Descent-Klettersystem enthält eine Reihe von durch den Nutzer austauschbaren Teilen, die eingebaut werden können, ohne das Gerät an ein autorisiertes Service-Center schicken zu müssen. Befolgen Sie die Anleitungen in der Gebrauchsanweisung und allen Ersatzteihandbüchern, wenn Sie ein Ersatzteil austauschen.
- Bestellbare Ersatzteile und Zubehör umfassen:
 - o Gurtbandersatz-Kit
 - o Montage-Kit
 - o Sicherungsstation (Wandbarriere)

12.0 ETIKETTEN UND KENNZEICHNUNGEN

- Die folgenden Etiketten müssen vorhanden, lesbar und fest am Perfect Descent-Klettersystem angebracht sein. Ist dies nicht der Fall, muss das Perfect Descent-Klettersystem aus dem Verkehr gezogen und als „UNBRAUCHBAR“ gekennzeichnet werden, bis eine formelle Prüfung durchgeführt wird.

Etikett Vorderseite

PERFECT DESCENT
CLIMBING SYSTEMS

PERFECT DESCENT

Es sind nicht an jedem Gerät alle Etiketten angebracht.
Es können zusätzliche Etiketten vorhanden sein.

Rückseitiges Etikett

PERFECT DESCENT
CLIMBING SYSTEMS

ÜBERPRÜFUNG: Überprüfen Sie das Gerät einschließlich des Gurtbandes und des Karabiners sorgfältig vor jedem Gebrauch, und befolgen Sie dabei die Gebrauchsanweisung. Achten Sie auf Verschleiß, Beschädigung, Änderungen oder fehlende Teile. Vergewissern Sie sich, dass das Gurthand herausziehbar ist und kontinuierlich der Auszugslast widersteht. Vergewissern Sie sich, dass das Gurthand eingezogen wird, indem Sie den Gurt herausziehen und das Einziehen kontrollieren. Überprüfen Sie auf Schäden, Änderungen, fehlende Teile, übermäßigen Verschleiß und fehlerhaften Gurtaufzug bzw. Gurteinzug.

BEUTZEN SIE NIE EIN GERÄT BEI EINER DIESER ZUSTÄNDE BESTEHT, FÜHREN SIE NIE REPARATUREN VOR ORT DURCH.
Ziehen Sie das Gerät aus dem Verkehr und wenden Sie sich für die Wartung an den Hersteller, wenn sich bei der Überprüfung ein unsicherer Zustand herausstellt. Führen Sie mindestens alle sechs Monate eine Überprüfung entsprechend der Gebrauchsanweisung und dem Serviceprotokoll durch. Protokollieren Sie Überprüfungen im Prüfprotokoll, das der Gebrauchsanweisung beigelegt ist.

⚠️ WARNUNG
Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch. Lesen und befolgen Sie alle Produktetiketten und die Gebrauchsanweisung. Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

⚠️ WARNUNG **⚠️ WARNUNG** **⚠️ WARNUNG** **⚠️ WARNUNG** **⚠️ WARNUNG**

- Das Gurthand nicht abknicken oder darauf stehen.
- Das Gurthand nicht unter dem Hals, unter den Armen oder zwischen den Beinen entlangführen bzw. um den Körper oder Extremitäten wickeln.
- Lassen Sie keine Fremdstoffe in das Gehäuse eindringen.
- Verwenden Sie Schlappe.
- Nicht durch Verbinden mit einem anderen Gurthand verlängern.
- Hängen Sie immer einen Notrettungs- und Evaluationsgabel bereit.
- An Geräten mit Ausstattung für das Speedklettern, den Gurt nicht freigeben und ihn dann unkontrolliert in das Gerät zurücklaufen lassen.
- Führen Sie das Gurthand nicht über scharfe Kanten.
- Das Gurthand nicht freigeben und es dann unkontrolliert in das Gerät zurücklaufen lassen.
- Beginnen Sie den Abstieg nie über dem Gerät.
- Verwenden Sie das Gerät nur für den kontrollierten Abstieg einer einzigen Person.
- Das Perfect Descent-Klettersystem nicht star an der Kletterwand montieren.

MONTAGE: Befestigen Sie das Gerät gemäß Gebrauchsanweisung über Kopf an einer festen Verankerung mit einer Mindestbruchfestigkeit von 20 kN (4.400 lbs). Verwenden Sie Verankerungs-Verbindungen, wie in der Gebrauchsanweisung angegeben. Das Perfect Descent muss frei und mit ausreichendem Spielraum hängen, um Bewegungen von hinten nach vorn und von Seite zu Seite zu ermöglichen. Das Gerät montieren, wenn es sicher erreicht werden kann. Das Gerät so montieren, dass es sich nicht von der Verankerungs-Verbindung lösen kann und es frei von Hindernissen ist, die den Einlassschutz während des Auszugs oder Einzugs des Gurtens behindern könnten.

VERWENDUNG: Gebrauchsanweisung und Serviceprotokoll, sowie alle Etiketten und Hinweise lesen und befolgen. Nur zum Absteigen von Personen verwenden. Überprüfen Sie das Gerät, die Verankerungselemente und alle anderen Komponenten, bevor Sie dieses Produkt als automatisches Sicherungssystem verwenden. Überprüfen Sie, dass das Gurthand korrekt heraus- und eingezogen wird. Den Karabiner am vorderen Befestigungspunkt des Klettergurts anbringen und überprüfen, dass er verschlossen ist. Überprüfen Sie, dass der wirkliche Kletteraufstieg und die Landezone klar und frei von Hindernissen und anderen Kletterern sind. Verlagern Sie das Gewicht auf das Gerät und beginnen Sie den Abstieg, immer mit den Füßen voran absteigen und sich auf die Landung vorbereiten. Bei Nichtgebrauch das Gerät mit dem Gurthand vollständig aufgerollt lagern.

Perfect Descent Climbing Systems™ ist ein Geschäftsbereich von C3 Manufacturing
3809 Norwood Drive, Unit #4, Littleton, CO 80125, USA • Tel. +1 303-953-0874

©2013 C3 Manufacturing • Perfect Descent Climbing Systems • ALLE RECHTE VORBEHALTEN
www.PERFECTDESCENT.COM

Service-Datum-Etikett

HERSTELLUNGSDATUM:
MONAT: [] [] [] [] [] [] [] [] [] []
JAHR: [20] [13] [20] [14] [20] [15] [20] [16]

LÄNGE DES GURTBANDES:
 8,5 m (28 FT) 12,2 m (40 FT) 15,9 m (52 FT)

SERVICEDATUM:
MONAT: [] [] [] [] [] [] [] [] [] []
JAHR: [20] [13] [20] [14] [20] [15] [20] [16]

NÄCHSTER SERVICE FÄLLIG:
MONAT: [] [] [] [] [] [] [] [] [] []
JAHR: [20] [14] [20] [15] [20] [16] [20] [17]

Typenschild (kann variieren)

MODELL: OUTDOOR

GERÄTEVORGABEN:
Maximale Abstiegshöhe:
8,5-m (28-FT)-Gerät: 8,5 m (28 ft);
12,2-m (40-FT)-Gerät: 12,2 m (40 ft);
15,9-m (52-FT)-Gerät: 15,9 m (52 ft);
Mindesttemperatur bei Verwendung: 0 °C (32 °F)
Maximalgewicht des Kletterers: 140 kg (310 lbs)
Mindestgewicht des Kletterers: 11,8 kg (26 lbs)
Maximale Abstiegsgeschwindigkeit: 2 m/s (6,6 ft/s)
Mindest Abstiegsgeschwindigkeit: 0,5 m/s (1,6 ft/s)
Nettogewicht: ~ 13,5 kg (30 lbs)

CE 0321 EN341:2011 KLASSE A

Diese Etiketten müssen angebracht sein.

13.0 ÜBERPRÜFUNG DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS

13.1 ÜBERPRÜFUNG VOR GEBRAUCH

- Das Perfect Descent-Klettersystem muss vor jedem Gebrauch überprüft werden, um dessen einwandfreie Funktion sicherzustellen.
 - Überprüfen Sie den reibungslosen, gleichmäßigen Gurtbandlauf, indem Sie das Gurtband bis zum Anschlag herausziehen. Lassen Sie das Gurtband in kontrollierter Weise wieder ins Gehäuse zurück gleiten und überprüfen Sie die angemessene und reibungslose Einzugskraft.
 - Überprüfen Sie Gurtband und Nähte auf Beschädigung und Verschleiß.
 - Überprüfen Sie die Karabiner auf Schäden und ordnungsgemäße Funktion.
 - Überprüfen Sie die korrekte Bremsfunktion, indem Sie einen kurzen Abstieg von 1–1,5 m (3–5 ft) durchführen.
- Werden bei der Überprüfung eine fehlerhafte Funktion oder Abnormalitäten festgestellt, muss das Perfect Descent-Klettersystem sofort aus dem Verkehr gezogen und zur Instandsetzung ins Werk geschickt werden. Verwenden Sie das Perfect Descent-Klettersystem nicht, wenn bei der Überprüfung ein unsicherer Zustand festgestellt wurde.

13.2 WÖCHENTLICHE ÜBERPRÜFUNG

- Während das Perfect Descent-Klettersystem in Gebrauch ist, sollte wöchentlich eine gründliche Überprüfung durchgeführt werden. Überprüfen Sie die Nähte am Ende des Gurtbands auf abgerissene, zerfranste oder fehlende Fäden. Prüfen Sie das Gurtband entlang der gesamten Länge auf übermäßigen Verschleiß, Brandspuren, Schnitte, sonnenbedingtes Ausbleichen, chemische oder andere Schäden. Vergewissern Sie sich auch, dass die Verschleißanzeigen nicht durchgescheuert oder ausgefranst sind. Trifft einer oder mehrere dieser Zustände zu, muss das Gerät aus dem Verkehr gezogen werden, bis das Gurtband ausgetauscht werden kann. Prüfen Sie die Funktion des Perfect Descent-Klettersystems, wie in Abschnitt 13.1 beschrieben. Prüfen Sie den Gurtbandabschluss am Karabiner und achten Sie dabei vor allem auf den ersten Metern des Gurtbands auf Schäden. Prüfen Sie, ob der Karabiner korrekt arbeitet und sich nach Loslassen automatisch schließt und verriegelt. Befolgen Sie die Anweisungen in Abschnitt 10, falls sich der Karabiner nicht automatisch schließt oder verriegelt.
- Prüfen Sie alle Schrauben und Bolzen am Gehäuse, um sich zu vergewissern, dass alles fest angezogen ist. Vergewissern Sie sich, dass keine Hardware oder Schrauben fehlen oder beschädigt sind bzw. unsachgemäß ausgetauscht oder in anderer Weise geändert wurden. Vergewissern Sie sich, dass das Gehäuse nicht beschädigt oder eingebault ist, sowie dass der Montagegriff nicht abgewetzt oder beschädigt ist. Prüfen Sie alle Metallteile, einschließlich der Karabiner und des Montagematerials, auf Verformungen, Brüche, Risse, Korrosion, Schnitte, tiefe Kerben sowie auf Anzeichen übermäßiger Hitze- oder chemischer Einwirkung. Prüfen Sie Montagegriff und Stutzen auf übermäßigen Verschleiß. Prüfen Sie das Verankerungsmaterial auf übermäßigen Verschleiß, lose oder fehlende Komponenten bzw. Beschädigung. Wenn eine dieser Bedingungen zutrifft, das Gerät sofort aus dem Verkehr ziehen und entsprechend Abschnitt 14 dem Werksservice übergeben. Verwenden Sie das Perfect Descent-Klettersystem nicht, wenn bei der Überprüfung ein unsicherer Zustand festgestellt wurde.

13.3 FORMELLE ÜBERPRÜFUNG

13.3.1 HÄUFIGKEIT DER FORMELLEN ÜBERPRÜFUNG

- Das Perfect Descent-Klettersystem muss von einer qualifizierten Person formell in regelmäßigen Abständen von mindestens sechs Monaten geprüft werden. Wird das Perfect Descent-Klettersystem extremen Bedingungen ausgesetzt, können häufigere formelle Überprüfungen erforderlich sein. Die Häufigkeit der Überprüfungen muss durch das Unternehmen des Betreibers bestimmt werden und auf Faktoren wie der Art und dem Ausmaß der Bedingungen, der Gebrauchshäufigkeit und der Belastungszeit des Geräts basieren. Der Prüfer muss eine methodische und gründliche visuelle Überprüfung gemäß dem Prüfungsverfahren in Abschnitt 13.3.3 durchführen. Die Prüfungsergebnisse müssen im formellen Prüfprotokoll (Seite 26) festgehalten und für Referenzzwecke aufbewahrt werden.

13.3.2 KONTROLLE DER AUSRÜSTUNG

- Das Unternehmen des Betreibers muss Richtlinien und Verfahren festlegen, nach denen ein Perfect Descent-Klettersystem, das als defekt, beschädigt oder wartungsbedürftig erkannt wird, sofort aus dem Verkehr gezogen, als „UNBRAUCHBAR“ gekennzeichnet und umgehend der für die formelle Überprüfung zuständigen Person übergeben wird. Dies hat die folgenden Vorteile:
 - 1) Das defekte Gerät ist vom weiteren Gebrauch ausgeschlossen, bis die entsprechenden Maßnahmen getroffen werden;
 - 2) Es gelten einheitliche Standards bei der Feststellung, ob das Gerät für den weiteren Gebrauch akzeptabel ist oder nicht;
 - 3) Es werden einheitliche Methoden bei der Reinigung, dem Austausch von Gurtband und Karabiner sowie anderen Wartungsmaßnahmen angewendet;
 - 4) Es existiert eine zentrale Stelle für die Bewertung von Zuständen, die wiederholt auftreten können und vorbeugende Maßnahmen erfordern, wie z. B. die Koordination mit dem Gerätehersteller, eine Auswahl alternativer Geräte, zusätzliche Schulungen von Gerätebenutzern oder Änderungen der Nutzungsbedingungen.

13.3.3 FORMELLES ÜBERPRÜFUNGSVERFAHREN

- Das formelle Überprüfungsverfahren ähnelt dem der wöchentlichen Überprüfung, das in Abschnitt 13.2 beschrieben wird. Es unterscheidet sich jedoch in drei wesentlichen Punkten:
 - 1) Es wird von einer kompetenten Person durchgeführt, die für die formelle Überprüfung autorisiert ist.
 - 2) Es ist ausführlicher und wird methodisch in einem formellen Prüfprotokoll aufgezeichnet, das für Referenzzwecke aufbewahrt wird.
 - 3) Es bestimmt die endgültige Verwendung des Gerätes als „akzeptabel“ oder als „nicht akzeptabel“, worauf dann die Wartung des Produkts im Werk folgt.
- Die beschriebene, ausführliche Aufbewahrung von Überprüfungs-Aufzeichnungen ist erforderlich, um erkannte Defekte zu ihren Ursprüngen zurückzuverfolgen. Ein vereinfachtes alternatives Verfahren wird ebenfalls nachfolgend beschrieben.
- Für das formelle Überprüfungsverfahren sind drei Formulare von wesentlicher Bedeutung. Diese sind: das formelle Überprüfungsdiagramm („DIAGRAMM“), das formelle Prüfprotokoll („PROTOKOLL“), sowie die formelle Überprüfungscheckliste („CHECKLISTE“). Diese Formulare hängen miteinander zusammen und beziehen sich aufeinander, deswegen ist es notwendig, ihren Zweck und Nutzen zu verstehen, bevor das Überprüfungsverfahren besprochen wird.

13.3.3.1 DIAGRAMM

- Hierbei handelt es sich um eine Zeichnung des Perfect Descent-Klettersystems mit Zahlen, die denen im formellen Prüfprotokoll in der Spalte „Überprüfungsnummer“ entsprechen (siehe Abschnitt 13.4).

13.3.3.2 FORMELLES PRÜFPROTOKOLL

- Dieses Formular wird zur Aufzeichnung von Feststellungen während der formellen Überprüfung (siehe Abschnitt 13.5) verwendet. Die „Modellnummer“ und das „Herstellungsdatum“ befinden sich auf den seitlich angebrachten Etiketten. Die „Seriennummer“ ist in der metallenen Frontplatte unterhalb der Bremstrommel eingestanz. Der „Prüfer“, das „Überprüfungsdatum“ und der „Zustand des Geräts“ müssen im Zuge der Überprüfung vom Prüfer angegeben werden. Der Zustand des Geräts muss als „Akzeptabel“ oder „Nicht Akzeptabel“ angegeben werden.
- Die Spalten im PROTOKOLL sind wie folgt:
 - o Überprüfungsnummer: Diese Zahlen entsprechen den Zahlen auf dem DIAGRAMM.
 - o Beschreibung: Dies ist der Name des Prüfpunkts des Perfect Descent-Klettersystems. Es stehen fünf Kategorien zur Überprüfung: Gurtband, Karabiner, Gehäuse/Bremsgehäuse, Griff und Funktion.
 - o ANZAHL: Anzahl pro Perfect Descent-Klettersystem. Die Anzahl der Prüfpunkte jedes Perfect Descent-Klettersystems, die untersucht werden müssen.
 - o Kommentare: Hier werden die Feststellungen des Prüfers angegeben.
 - o Bestanden/Nicht bestanden: Hier wird der Gesamtzustand des Perfect Descent-Klettersystems festgehalten. Wenn defekte Zustände beim Perfect Descent-Klettersystem festgestellt werden, muss der Prüfer „Nicht bestanden“ in diese Spalte eintragen. Wurden keine defekten Zustände gefunden, gibt er „Bestanden“ ein.

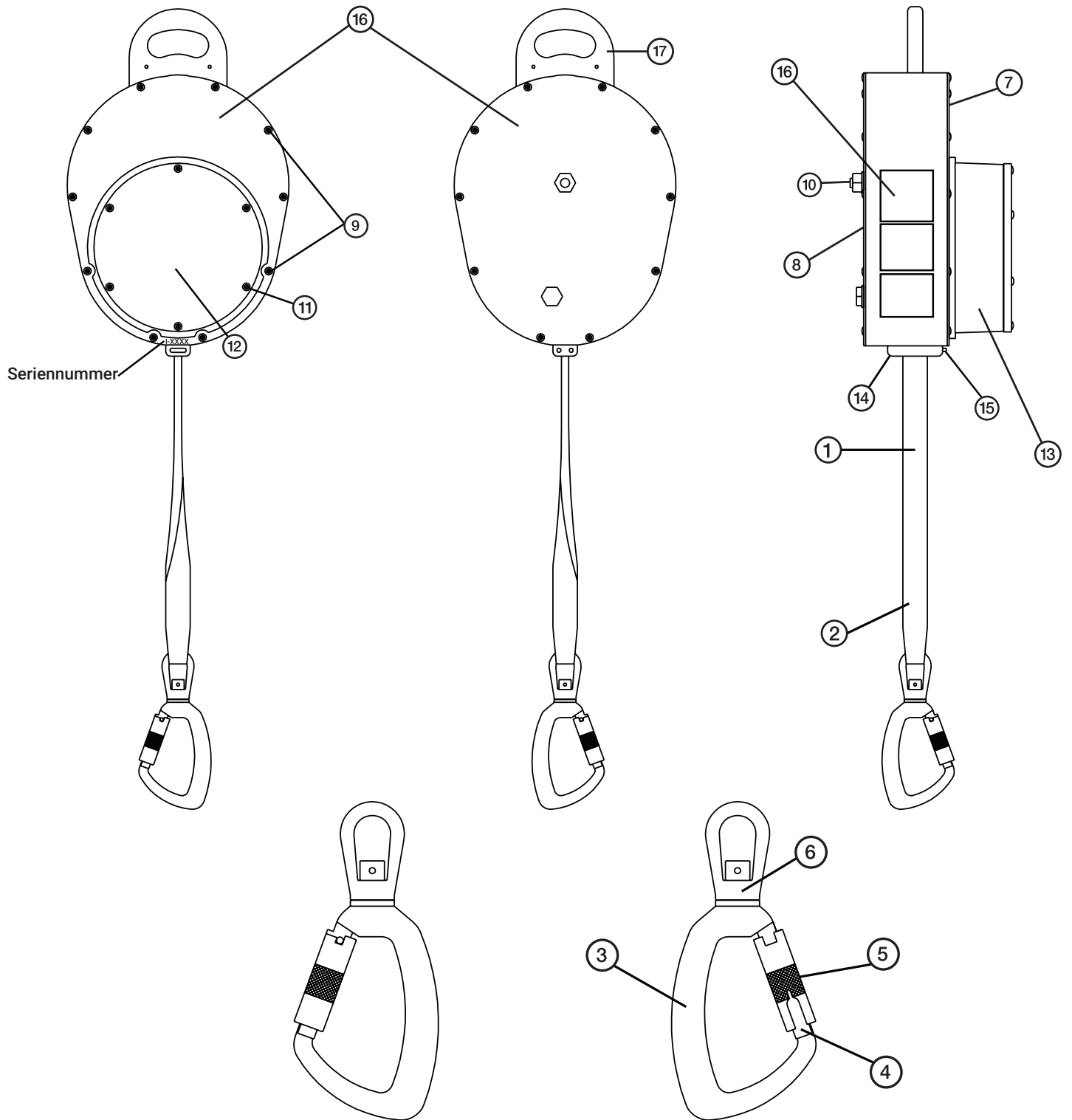
13.3.3.3 CHECKLISTE FÜR DIE FORMELLE ÜBERPRÜFUNG

- In dieser Tabelle werden die unterschiedlichen Arten der Ersatzteile des Perfect Descent-Klettersystems in fünf Kategorien eingeordnet: Gurtband, Karabiner, Gehäuse, Bremsgehäuse und Griff (siehe Abschnitt 13.6). Für jede dieser Kategorien überprüft der formelle Prüfer die Teile des Perfect Descent-Klettersystems auf jeden der damit verbundenen Zustände (z. B. deformiert, zerbrochen, fehlend, lose usw.). Jeder beobachtete Zustand wird in der Spalte „Gesamtergebnisse“ notiert, alle erörterten Bedenken werden in der Spalte „Kommentare“ erläutert und dann wird in der Spalte „Bestanden/Nicht bestanden“ eingetragen, ob das Gerät weiterhin verwendet werden kann.

13.3.3.4 SCHRITTE DES FORMELLEN ÜBERPRÜFUNGSVERFAHRENS

- **Schritt 1:** Im PROTOKOLL die Modellnummer, Seriennummer und das Herstellungsdatum, die sich auf dem Service- und Datumsaufkleber befinden, eintragen. Den Namen des Prüfers und das Überprüfungsdatum eingeben.
- **Schritt 2:** Hängen Sie das Perfect Descent-Klettersystem vertikal auf.
- **Schritt 3:** Überprüfen Sie Teil einzeln, wobei zur Identifikation jedes Überprüfungspunktes auf das DIAGRAMM zurückgegriffen wird. Jedes Teil muss auf alle in der Checkliste aufgeführten Zustände hin überprüft werden. Vergleichen Sie die Ergebnisse mit früheren Prüfprotokollen, wenn Zweifel auftreten, ob sich der Zustand des Perfect Descent-Klettersystems seit der letzten formellen Überprüfung wesentlich geändert hat.
- **Schritt 4:** Entscheiden Sie, ob jedes Teil „Akzeptabel“ oder „Nicht Akzeptabel“ ist und tragen Sie es in die Spalte „Bestanden/Nicht bestanden“ ein.
- **Schritt 5:** Führen Sie eine Funktionsprüfung der Gurtbandauszugs- und Gurtbandeinzugsfunktion des Perfect Descent-Klettersystems durch. Nach Abschluss dieser Funktionsprüfungen tragen Sie die Leistung des Gurtbandauszugs und Gurtbandeinzugs in das Kommentarfeld im Prüfprotokoll ein. Zur Durchführung der Gurtbandauszugs-Funktionsprüfung wird das Gurtband langsam vollständig aus dem Gehäuse des Perfect Descent-Klettersystems herausgezogen. Achten Sie darauf, ob das Gurtband beim Herausziehen aus dem Gerät klemmt, nur langsam ausfährt oder ob der reibungslose Auszug des Gurtbands in anderer Weise verhindert wird. Zur Durchführung der Gurtbandeinzugs-Funktionsprüfung lässt man das Gurtband mittels des automatischen Einzugs des Geräts in das Gehäuse des Perfect Descent-Klettersystems zurückziehen. Die Spannung des Gurtbands sollte beim Einzug in das Perfect Descent-Klettersystem konstant sein, das Gurtband darf sich nicht verhaken oder hängenbleiben und es sollten keine lauten mahlenden Geräusche während des gesamten Gurtbandeinzugs hörbar sein. Beachten Sie, dass die interne Einspulfeder während des normalen Betriebs ein reibendes Geräusch generiert, wenn das Gurtband herausgezogen oder eingezogen wird. Dieses Geräusch ist deutlicher zu hören, wenn das Gerät mit der Rückseite nach unten und dem Bremsgehäuse nach oben zeigt. Tragen Sie die Ergebnisse der Funktionsprüfungen in den entsprechenden Abschnitten des Prüfprotokolls ein.
- **Schritt 6:** Führen Sie eine Funktionsprüfung des Karabiners des Perfect Descent-Klettersystems durch, indem Sie den Schnapper öffnen und ihn dann loslassen. Achten Sie auf Verzögerungen beim Schließen des Schnappers. Achten Sie darauf, dass der Schnapper selbstständig schließt. Tragen Sie die Ergebnisse in den entsprechenden Abschnitt des Prüfprotokolls ein.
- **Schritt 7:** Wenn das Perfect Descent-Klettersystem als für nicht akzeptabel für den Gebrauch befunden wurde, wenden Sie sich an C3 Manufacturing, um festzustellen, ob Wartung erforderlich ist, oder ob das Gerät aus dem Verkehr gezogen werden muss.
- **Schritt 8:** Bewahren Sie das FORMELLE PRÜFPROTOKOLL für spätere Einsichtnahme auf.

13.4 DIAGRAMM DER FORMELLEN ÜBERPRÜFUNG



13.5 CHECKLISTE FÜR FORMELLE ÜBERPRÜFUNG

Teil	Checkliste	Gesamtergebnis / Beobachtungen
Gurtband	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Schnitte ❖ Abrieb/Verschleiß ❖ Brandstellen/Hitzeinwirkung ❖ Chemische Einflüsse ❖ Verblichen/sonnengebleicht ❖ Fehlende, aufgebrochene oder zerfranste Nähte ❖ Andere sichtbare Probleme 	
Karabiner	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Verformt/zerbrochen ❖ Rost/korrodiert/tiefe Löcher ❖ Fehlend/lose ❖ Hitzeinwirkung ❖ Chemische Einflüsse ❖ Grate/scharfe Kanten ❖ Schnitte/tiefe Kerben ❖ Fehlfunktion ❖ Andere sichtbare Probleme 	
Gehäuse: Vorder- und Rückseite	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Einlassschlitz und Splint ❖ Beschädigt/verformt ❖ Schnitte/tiefe Kerben ❖ Rost/korrodiert/tiefe Löcher ❖ Lose/fehlende Befestigungsmittel ❖ Hitzeinwirkung/Brandstellen ❖ Chemische Einflüsse ❖ Grate/scharfe Kanten ❖ Fehlfunktion ❖ Andere sichtbare Probleme 	
Bremsge- häuse	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Beschädigt/verformt ❖ Schnitte/tiefe Kerben/Beulen ❖ Rost/korrodiert/tiefe Löcher ❖ Lose/fehlende Befestigungsmittel ❖ Hitzeinwirkung/Brandstellen ❖ Chemische Einflüsse ❖ Grate/scharfe Kanten ❖ Fehlfunktion ❖ Andere sichtbare Probleme 	
Griff	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Zerschnitten/beschädigt ❖ Verschleißschäden ❖ Fehlend/lose ❖ Brandstellen/Hitzeinwirkung ❖ Chemische Einflüsse ❖ Rissig/gespalten ❖ Andere sichtbare Probleme 	

13.6 FORMELLES PRÜFPROTOKOLL

Modellnummer: _____ Herstellungsdatum: _____

Seriennummer: _____

Artikel	Beschreibung	ANZAHL	1	2	3	4	5	6	Kommentare
Gurtband									
1	Gewebe	1							
2	Naht	n. z.							
Karabiner									
3	Körper	1							
4	Schnapper	1							
5	Schraubhülse	1							
6	Drehpunkt	1							
Gehäuse/Bremsgehäuse									
7	Vorderseite des Gehäuses	1							
8	Rückseite des Gehäuses	1							
9	Gehäuseschrauben	20							
10	Achsenmutter	1							
11	Schraube der Bremsabdeckung	6							
12	Bremsabdeckung	1							
13	Bremstrommel	1							
14	Einlassschlitz	1							
15	Einlassschlitzsplint	1							
16	Etiketten	4							
Griff									
17	Montagegriff	1							
Funktionsprüfungen									
	Gurtband-Funktionsprüfung	n. z.							
	Karabiner-Funktionsprüfung	n. z.							
Name des Inspektors									
Überprüfungsdatum									
Gesamtzustand bestanden/nicht bestanden									

14.0 WERKSSERVICE

14.1 WERKSSERVICE

- Für die sachgerechte Wartung und Instandsetzung des Perfect Descent-Klettersystems muss das Gerät alle zwei Jahre bzw. dann, wenn eine zuständige Person empfiehlt, das Gerät aus dem Verkehr zu ziehen, an C3 Manufacturing (oder an ein autorisiertes Perfect Descent-Service-Center) zurückgeschickt werden. Die einzige Wartung, die vom Betreiber durchgeführt werden darf, ist die Reinigung, das Schmieren des Karabiners sowie der Austausch des Gurtbands. Alle anderen Wartungsarbeiten müssen von C3 Manufacturing oder einem autorisierten Service-Center ausgeführt werden. Der Betreiber darf nie versuchen, das Gerät zu reparieren oder zu verändern. Es gibt keine internen Teile, die vom Betreiber repariert oder ausgetauscht werden können, und jeder Versuch, dies zu tun, kann zum Erlöschen der Garantie führen.

14.2 BESITZERREGISTRIERUNG

- Nach Erwerb des Perfect Descent-Klettersystems muss der Eigentümer oder Betreiber als erstes diese Gebrauchsanweisung lesen und dieses Gerät registrieren. Jedes Gerät hat eine eindeutige Seriennummer, dank derer alle mit dem Gerät verbundenen Informationen bestimmt werden können. Die Seriennummer ermöglicht es C3 Manufacturing, das Datum, an dem das Produkt hergestellt wurde, die zugehörigen technischen Unterlagen, Herstellungs-, Prüfungs- und Qualitätskontrollunterlagen, die zugehörigen Serviceunterlagen sowie das Datum, an dem es verkauft und an den Eigentümer oder einen C3 Manufacturing-Vertriebshändler verschickt wurde, zu bestimmen. Sie können Ihr Gerät unter www.PerfectDescent.com registrieren.
- Achten Sie darauf, die permanente Adresse und Telefonnummer des Eigentümers einzutragen. Die eingetragene Adresse und Telefonnummer darf nicht die einer befristeten Arbeitsstelle oder eines Übergangsbüros sein. Hier handelt es sich um eine permanente Aufzeichnung.

14.3 WANN WERKSSERVICE NOTWENDIG IST

- Bei Entdeckung eines Mangels, der es erforderlich macht, das Gerät aus dem Verkehr zu ziehen, muss das Perfect Descent-Klettersystem an C3 Manufacturing oder an ein autorisiertes Werksservice-Center geschickt werden. Das Gerät muss auch vor dem nächsten fälligen Servicedatum, das auf dem Etikett „Nächster Service fällig am“ angegeben ist, für eine obligatorische Überprüfung und Wartung an C3 Manufacturing oder ein autorisiertes Werksservice-Center geschickt werden, jedoch in keinem Fall später als 24 Monate nach dem Herstellungsdatum oder dem letzten angegebenen Servicedatum.
- Der erste Werksservice muss 24 Monate nach dem Herstellungsdatum, das auf dem Etikett „Herstellung/Servicedatum“ angegeben ist, durchgeführt werden.
- Anhand des Etiketts „Herstellung/Servicedatum“, das sich auf der Seite des Geräts befindet, kann der Betreiber feststellen, wann die nächste Zwei-Jahres-Revision erforderlich ist. Auf diesem Aufkleber ist das Datum des letzten Werksservice und das Datum des nächsten fälligen Werksservice angegeben.
- Jedes Mal, wenn ein Geräteservice im Werk durchgeführt wird, wird ein neues Etikett mit einem neuen Servicedatum angebracht. Das neue Etikett zeigt das Datum des durchgeführten Service und das Datum des nächsten fälligen Werksservice.
- Das Service-Etikett muss immer vorhanden und lesbar sein. Ist dies nicht der Fall, dann ziehen Sie das Produkt aus dem Verkehr und wenden Sie sich an C3 Manufacturing.

ACHTUNG

Extreme Anwendung erfordert möglicherweise häufigere Wartung und Überprüfungen.

14.4 WIE SIE WERKSSERVICE ERHALTEN

- Wenn aus irgendwelchen Gründen ein Werksservice für das Perfect Descent-Klettersystem erforderlich ist, müssen die nachfolgenden Schritte sorgfältig befolgt werden:
 - **Schritt 1:** Kontaktieren Sie den Hersteller oder das autorisierte Service-Center
Hersteller: C3 Manufacturing
3809 Norwood Drive • Unit #4
Littleton, Colorado 80125, USA
Tel.: +1-303-953-0874
info@perfectdescent.com
Besuchen Sie www.PerfectDescent.com, um einen autorisierten Vertragshändler oder ein Service-Center in Ihrer Nähe zu suchen.
 - **Schritt 2:** Halten Sie die folgenden Dokumente bereit:
 - (Firmenname) Name, Adresse, Telefonnummer und Faxnummer des Eigentümers.
 - Name der Person, die kontaktiert werden kann, um Reparaturkosten zu genehmigen.
 - Seriennummer, Modellnummer und letztes Werksservice-Datum des Perfect Descent-Klettersystems
 - Kurze Erläuterung der durchzuführenden Wartung und Reparaturen (z. B. beschädigtes Gurtband, gebrochener Karabiner, Zwei-Jahres-Service usw.).
 - Rechnungsadresse, wenn der Eigentümer schon ein Konto bei C3 Manufacturing hat. Ansonsten sind die Zahlungsbedingungen von C3 Manufacturing Vorkasse einschließlich Frachtkosten.
 - Rücksendeadresse.
 - Bitte beachten Sie, dass jedes an C3 Manufacturing oder an ein autorisiertes Service-Center zur Wartung gesendete Gerät von C3 Manufacturing oder einem autorisierten Service-Center zerlegt, inspiziert, wieder zusammengebaut und neu getestet werden muss, um festzustellen, ob ein Service erforderlich ist, der über die normale Wartung hinausgeht. Daher muss immer ein Mindestservicebetrag in Rechnung gestellt werden.
 - **Schritt 3:** Senden Sie das Gerät frachtfrei an C3 Manufacturing oder ein autorisiertes Service-Center. Wenn ein Gerät einlangt, dessen Fracht nicht bezahlt wurde, wird es nicht angenommen. ***DIE BEDIENUNGSANLEITUNG UND DAS SERVICEPROTOKOLL MÜSSEN DEM GERÄT IM VERSANDCONTAINER SICHER BEIGELEGT SEIN.*** Es wird dringend empfohlen, den Original-Versandbehälter des Perfect Descent-Klettersystems für den Versand zu verwenden. Andernfalls packen Sie das Gerät sehr sicher ein, um Transportschäden zu vermeiden.
 - **Schritt 4:** Bei Erhalt des Geräts wird C3 Manufacturing das Perfect Descent-Klettersystem überprüfen und den Vertreter des Unternehmens zur Klärung der erforderlichen Leistungen und Kosten kontaktieren, falls diese über Mindestservice und -kosten hinausgehen. Gehen die Wartungsarbeiten und Kosten nicht über das Serviceminimum hinaus, wird die Arbeit von C3 Manufacturing oder einem autorisierten Service-Center ausgeführt und ohne weitere Kontaktaufnahme zurück geschickt.
 - **Schritt 5:** Nach Abschluss der autorisierten Servicearbeiten dokumentiert C3 Manufacturing oder das autorisierte Service-Center den Service im Werksservice-Protokoll (siehe Abschnitt 14.6 dieser Gebrauchsanweisung) und schickt die Gebrauchsanweisung zusammen mit dem Gerät zurück an den Eigentümer.

14.5 SERVICE- UND PRÜFPROTOKOLLE

- Gemäß Abschnitt 13.3 muss das Perfect Descent-Klettersystem mindestens alle sechs Monate formell überprüft werden. Laut C3 Manufacturing muss am Gerät mindestens alle zwei Jahre ein Werksservice durchgeführt werden. Dieser Werksservice kann die Funktion einer der formellen Überprüfungen übernehmen, wenn er zeitgerecht ausgeführt wird. C3 Manufacturing oder das autorisierte Service-Center machen die entsprechenden Einträge in das Werksserviceprotokoll und das formelle Prüfprotokoll im Rahmen des Werkstattservice. Es liegt in der Verantwortung des Betreibers und der Geschäftsführung des Betreibers, zeitgerecht formelle Überprüfungen durchzuführen, diese Überprüfungen zu protokollieren sowie das Gerät und diese Gebrauchsanweisung für die Durchführung des Werksservice an C3 Manufacturing oder ein autorisiertes Service-Center zu schicken, wenn es erforderlich ist.

14.6 WERKSSERVICE-PROTOKOLL

- Das Werksservice-Protokoll darf nur von C3 Manufacturing oder einem autorisierten Werksservice-Center ausgefüllt werden. Zum Zeitpunkt, zu dem C3 Manufacturing das Gerät verschickt, werden das Datum der Herstellung, die C3 Manufacturing-Teilenummer, die Seriennummer und die Typennummer in das Protokoll eingetragen. Nachdem diese Gebrauchsanweisung mit dem Gerät für den Werksservice zurückgeschickt wurde, tragen Mitarbeiter von C3 Manufacturing den Namen des Service-Mitarbeiters in Druckbuchstaben, sowie dessen Initialen, den Namen und die Initialen des QS-Prüfers in Druckbuchstaben, die Servicenummer und das Fälligkeitsdatum für den nächsten Werksservice ein. Der Überprüfungs-/Servicebericht ist ein detaillierter Bericht über den jährlichen Werksservice, der von C3 Manufacturing oder dem autorisierten Service-Center permanent aufbewahrt wird. Er ist auf Anfrage zur Einsichtnahme verfügbar.

GARANTIE

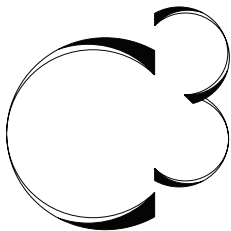
Express-Garantie – C3 Manufacturing LLC gewährleistet, dass das gelieferte Produkt bei Wartung und Gebrauch gemäß den Anweisungen und/oder Empfehlungen von C3 Manufacturing LLC über einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum frei ist von mechanischen Defekten oder Herstellungsfehlern. Für Ersatzteile und Reparaturen gilt ein Gewährleistungszeitraum von neunzig (90) Tagen ab Reparatur des Produkts oder Verkauf des Einzelteils, je nachdem, was zuerst eintritt. Diese Garantie gilt nur für den Erstkäufer. C3 Manufacturing LLC wird von allen Verpflichtungen im Rahmen dieser Garantie entbunden, wenn Reparaturen oder Änderungen durch andere Personen als dessen eigenes autorisiertes Servicepersonal ausgeführt werden, oder der Garantieanspruch auf den missbräuchlichen Gebrauch des Produkts zurückgeht. Kein Beauftragter, Mitarbeiter oder Vertreter von C3 Manufacturing LLC ist bevollmächtigt, C3 Manufacturing LLC an irgendeine Behauptung, Darstellung, oder Änderung der Garantie in Bezug auf die unter diesem Vertrag verkauften Waren zu binden. C3 Manufacturing LLC übernimmt keine Garantie für nicht von C3 Manufacturing LLC hergestellte Komponenten oder Zubehör, gibt aber dem Käufer sämtliche vom Hersteller solcher Komponenten eingeräumten Gewährleistungsrechte weiter. DIESE GARANTIE GILT ANSTELLE ALLER ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN, GESETZLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN UND IST STRIKT AUF DIE BEDINGUNGEN HIERAUS BEGRENZT. C3 MANUFACTURING LLC LEHNT AUSDRÜCKLICH ALLE GARANTIEEN ÜBER DIE ALLGEMEINE GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER DIE TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB.

Ausschließliches Rechtsmittel: Es gilt als ausdrücklich vereinbart, dass die einzige und ausschließliche Entschädigung des Käufers für einen Bruch der genannten Garantie, für unerlaubtes Verhalten von C3 Manufacturing oder für sonstige Klagegründe, nach Ermessen von C3 Manufacturing LLC, aus der Reparatur und/oder dem Ersatz von Geräten und zugehörigen Teilen besteht, deren Mangelhaftigkeit nach Untersuchung durch C3 Manufacturing LLC nachgewiesen wurde. Ersatzgeräte und/oder -teile werden dem Käufer kostenlos FOB an den vom Käufer gewählten Zielort geschickt. Gelingt es C3 Manufacturing LLC nicht, ein fehlerhaftes Produkt erfolgreich zu reparieren, darf dies nicht dazu führen, dass das hiermit festgesetzte Rechtsmittel seinen eigentlichen Zweck verfehlt.

Ausschluss von Folgeschäden – Der Käufer versteht und stimmt ausdrücklich zu, dass C3 Manufacturing LLC unter keinen Umständen für wirtschaftliche, besondere, nebensächliche oder Folgeschäden oder Verluste jeder Art haftet, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, entgangene erwartete Gewinne und alle anderen durch Nicht-Betreiben der Waren verursachten Verluste. Dieser Ausschluss gilt bei Bruch der Garantie, für unerlaubtes Verhalten und alle sonstigen Klagegründe gegen C3 Manufacturing LLC.

Kundenverantwortung: Diese Punkte fallen in den Verantwortungsbereich des Kunden und sind deswegen im Rahmen dieser Garantie nicht erstattungsfähig. Dazu gehören: routinemäßige Wartung und Überprüfung; normaler Ersatz von Verschleißteilen; normale Abnutzung aufgrund von Nutzung und Belastung; Verschleißteile wie das Gurtband, der Karabinerstützen und die Bremsen; erforderlicher Ersatz aufgrund von Missbrauch, Fehlanwendung oder unsachgemäßen Betriebsbedingungen oder dem Betreiber selbst.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte C3 Manufacturing LLC unter +1-303-953-0874 oder info@perfectdescent.com



Wenden Sie sich an uns für weitere Informationen:
3809 Norwood Drive • Unit #4 • Littleton, CO 80125, USA
Telefon: +1-303-953-0874 • Fax: +1-303-862-8442
Info@PerfectDescent.com • www.PerfectDescent.com